



HiCAD

UNLIMITED CAD PERFORMANCE DEVELOPED BY ISD

HiCAD Konfigurationsmanagement

Version 2017

Szenarien

Ausgabedatum: 19.10.2017

isdgroup.com



THE WORLD OF CAD AND PDM SOLUTIONS

Inhalt

Konfigurationsmanagement (KM)	5
Leistungsumfang	5
Übernahme von DAT-Dateien ins Konfigurationsmanagement (KM)	7
Benutzerführung (KM)	9
Menüleiste (KM)	10
Datei (KM)	10
Export und Import von Einstellungen	10
Bearbeiten (KM)	10
Konfiguration ableiten (KM)	11
Struktur ableiten (KM)	12
Ansicht (KM)	13
Aktualisieren	13
Schlüsselname anzeigen	13
Ansichtsmodus	14
Extras (KM)	15
Sprache	15
Datenbankverzeichnis	15
Symbolleiste (KM)	16
Suchfunktion (KM)	16
Suche nach Datensatzeinträgen	17
Benutzer (KM)	17
Benutzerverwaltung (KM)	18
Einstellungen	19
Benutzer	19
Gruppe	20
Konfigurationsstruktur (KM)	21
Datensatz bearbeiten (KM)	22
Wert in einem Eingabefeld ändern	23
Wert in Auswahlbox wählen	23
Wert aus Katalog übernehmen	24
Haken setzen/entfernen	24
Referenzierte Einträge	24
Auswahl mehrerer Werte	25
Collection	25
IDs	26
Neuer Datensatzeintrag	27
Berechtigungen (KM)	28
Einstellungen ins HiCAD übernehmen (KM)	29
Szenarien (KM)	30
Ich nutze eine Einzelplatzinstallation. Wie lege ich eine benutzerspezifische Konfiguration an? (KM)	30

Ich arbeite in einem Netzwerk. Wie lege ich eine benutzerspezifische Konfiguration an? (KM)	30
Wie kann ich zwischen verschiedenen Konfigurationen wechseln? (KM)	31
Wie vergebe ich als Administrator unterschiedliche Einstellungen und Rechte an verschiedene Benutzer? (KM)	31
Wie übernehme ich Einstellungen eines Benutzers in das Administrator-Profil? (KM)	31
Ich bin bereits HiCAD-Anwender. Was passiert mit meinen Konfigurations-Einstellungen bei einem Update? (KM)	32
Wie bekomme ich Einstellungen aus HiCAD 2015 oder 2016 in die Konfigurationsdatenbank, wenn ich eine Neuinstallation von HiCAD 2017 durchführe? (KM)	32
Was muss ich tun, wenn ich von einer älteren Version als HiCAD 2011 auf die Version 2013 update? (KM)	34
Warum erscheinen plötzlich neue Benutzer im Benutzermanagement der Konfigurationsdatenbank und wie kann ich verhindern, dass einzelne Benutzer ihre Einstellungen ändern? (KM)	34
Wie kann ich bislang lokal gespeicherte Konfigurationsdatenbank mit unterschiedlichen Einstellungen der einzelnen Benutzer zu einer zentralen Datenbank zusammenführen, ohne dass die Einstellungen der einzelnen Benutzer verloren gehen? (KM)	34
Welche Einstellungen haben Vorrang, wenn sich Einstellungen des Administrators von denen der Benutzer unterscheiden? (KM)	35
Wie erreicht man bei mehreren Arbeitsplätzen, dass das Administrator-Profil für alle Benutzer gilt? (KM)	35
Welche Optionen stehen in den Vorlagen-Dateien (csv) zur Verfügung, um Einstellungen in der ConfigDB zu ändern? (KM)	35

Konfigurationsmanagement (KM)

Seit HiCAD 2012 (Version 1700) arbeitet HiCAD mit einem zentralen Konfigurationsmanagement, in dem die Konfigurationen für die unterschiedlichsten Anwendungen wie Bemaßung, Beschriftung, Werkstattzeichnung oder den Einbau von Steigleitern festgelegt sind. Einmal an unternehmens- oder benutzerspezifische Anforderungen angepasst, kann der Endanwender diese Konfigurationen in den entsprechenden HiCAD-Anwendungen direkt nutzen ohne sich mit weiteren Einstellungen aufhalten zu müssen. Ziel unserer Weiterentwicklung ist es, sukzessive die in den bisherigen Systemdateien (*.DAT) definierten Parametereinstellungen in das Konfigurationsmanagement zu überführen und so zentral und sicher zu verwalten.

Eine Übersicht der eingeflossenen DAT-Dateien finden Sie im Kapitel Übernahme von DAT-Dateien ins Konfigurationsmanagement oder in der PDF-Datei Schlüsselname.pdf.

Falls die PDF-Datei im Internet Explorer nicht angezeigt wird, benutzen Sie einen anderen Browser oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Link und wählen Sie **Ziel speichern unter**.

Informationen aus der Online-Hilfe des Konfigurationsmanagement finden Sie auch in der PDF-Datei ISD-Configuration.pdf.

Leistungsumfang

- **Hierarchische Verwaltung der Konfigurationsdaten in Form von Moduleigenschaften**

Einstellungen sind Modulen und Untermodulen in einer baumartigen Struktur zugeordnet und repräsentieren Eigenschaften für das **Verhalten** eines Moduls. Die Kategorisierung erleichtert das Auffinden einzelner Einstellungen.

- **Zentrale Datenhaltung**

Die Konfigurationsdaten werden zentral an einem definierten Ort im Benutzersystem in Form einer Datenbankdatei hinterlegt. Die Daten können daher auf einfache Art gesichert, wiederhergestellt oder vervielfältigt werden.

- **Benutzerspezifische Datenhaltung**

Die Eigenschaftsdefinitionen werden getrennt von den tatsächlichen Benutzereinstellungen gehalten. Dies erlaubt den Einsatz in Mehrbenutzerumgebungen ohne die Gefahr, dass ein Benutzer unwissentlich die Konfiguration eines anderen manipuliert.

- **Abgeleitete Konfigurationen**

Neben der von ISD ausgelieferten Basiskonfiguration erlaubt die Konfigurationsverwaltung die Verwendung von zusätzlichen, abgeleiteten Konfigurationen zur Definition von firmen- und/oder teamspezifischen Einstellungen. Ebenso besteht die Möglichkeit, Benutzern Alternativkonfigurationen innerhalb einer Ableitungsebene anzubieten.

- **Administration der Einstellungen zentral über einen gemeinsamen grafischen Konfigurationseditor**

Die Notwendigkeit von aufwendigen und fehlerträchtigen Manipulationen an Konfigurationsdateien entfällt. Die integrierte Validierung der Einstellungswerte durch Wertebereiche und Auswahllisten vermindert das Risiko von Fehlkonfigurationen und Programmabstürzen durch ungültige Werte.

- **Dokumentation der Einstellungen**

Jede Einstellung beinhaltet eine sprachlich lokalisierbare Kurzbeschreibung sowie Kommentare über die Bedeutung der Einstellungswerte. Der Konfigurationseditor verfügt über eine Volltextsuche in Eigenschaftsnamen, Beschreibungen und Kommentaren.

- **Updatefähigkeit der Datenbank**

Die Datenhaltung in Form von Benutzerprofilen ermöglicht ein Update der zugrundeliegenden Voreinstellungen, ohne existierende Benutzereinstellungen zu verändern. Nicht vom Benutzer veränderte Werte erhalten dabei automatisch die aktualisierten Voreinstellungen.



Achtung:

Die Ihnen zur Verfügung stehende Funktionalität hängt davon ab, für welche Module Sie sich entschieden haben! Daher sind ggf. nicht alle in der Hilfe beschriebenen Funktionen auch in Ihrem Produkt enthalten!

Die auswählbaren Module bei einer lokalen Lizenz richten sich nach der erworbenen Lizenz.

Übernahme von DAT-Dateien ins Konfigurationsmanagement (KM)

Seit HiCAD 2012 (Version 1700) arbeitet HiCAD mit einem zentralen Konfigurationsmanagement, in dem die Konfigurationen für die unterschiedlichsten Anwendungen wie Bemaßung, Beschriftung, Werkstattzeichnung oder den Einbau von Steigleitern festgelegt sind. Einmal an unternehmens- oder benutzerspezifische Anforderungen angepasst, kann der Endanwender diese Konfigurationen in den entsprechenden HiCAD-Anwendungen direkt nutzen ohne sich mit weiteren Einstellungen aufhalten zu müssen. Ziel unserer Weiterentwicklung ist es, sukzessive die in den bisherigen Systemdateien definierten Parametereinstellungen in das Konfigurationsmanagement zu überführen und so zentral und sicher zu verwalten.

Für die folgenden Dateien ist dies bereits realisiert worden:

- ALGPAR.DAT (ab 1800.0)
- BEMPAR.DAT (ab 1800.0)
- DIMENSIONING_SETTINGS.XML (ab 1800.0)
- STBEMPAR.DAT (ab 1801.0)
- KRPGEN.DAT (ab 1801.0)
- MASPAR.DAT (ab 1801.0)
- FITTABLE_SETTINGS.XML (ab 1801.0)
- TXTANSI.DAT (ab 1801.0)
- STABMPAR.DAT (ab 1802.0)
- AUBM3PAR.DAT (ab 1802.0)
- ALG3DPAR.DAT (ab 1901.0)
- SCHRIF.DAT (ab 1901.0)
- TXTFONT.DAT (ab 1901.0)
- FEATURE.DAT (ab 1901.0)
- LINPAR.DAT (ab 1901.0)
- SSWRITESTEP.DAT (ab 1901.0)
- NORM.DAT (ab 2000.0)
- PASSTAB.DAT (ab 2000.0)
- PASSTAB0.DAT (ab 2000.0)
- ANSGEN.DAT (ab 2100.0)
- PARAMASS.DAT (ab 2101)
- SSTINI3D.DAT (ab 2102)
- SSTINI.DAT (ab 2102)
- STB_PARAMETER.DAT (ab 2102)
- GRAPAR.DAT (ab 2201)
- KNTPAR.DAT (ab 2202)

Die Einstellungen aus den Dateien wurden in das Konfigurationsmanagement integriert. Die verknüpften Listen oder die PDF-Datei zeigt Ihnen, wo Sie die Einträge aus der DAT-Datei im Konfigurationseditor (Schlüsselname) finden.

Schlüsselnamen.pdf

Falls die PDF-Datei im Internet Explorer nicht angezeigt wird, benutzen Sie einen anderen Browser oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Link und wählen Sie **Ziel speichern unter**.

Informationen aus der Online-Hilfe des Konfigurationsmanagement finden Sie auch in der PDF-Datei ISD-Configuration.pdf.

Benutzerführung (KM)

Zur Bearbeitung und Verwaltung von Konfigurationen steht das ISD Konfigurationsmanagement zur Verfügung. Er bietet eine generische, hierarchische Sicht auf die in der Datenbank enthaltenen Daten und Strukturen.

Sie starten den Konfigurationseditor außerhalb von HiCAD, indem Sie die Datei ISDCONFIGEDITOR.EXE im EXE-Verzeichnis von HiCAD ausführen.

Die Rechte, Profile bzw. Einstellungen zu ändern, richten sich nach dem Verhalten beim Start des Editors.

Benutzer ohne Administrator-Rechten und Benutzer mit Administrator-Rechten die beim Start die Option **Ausführen als Administrator** nicht gewählt haben.

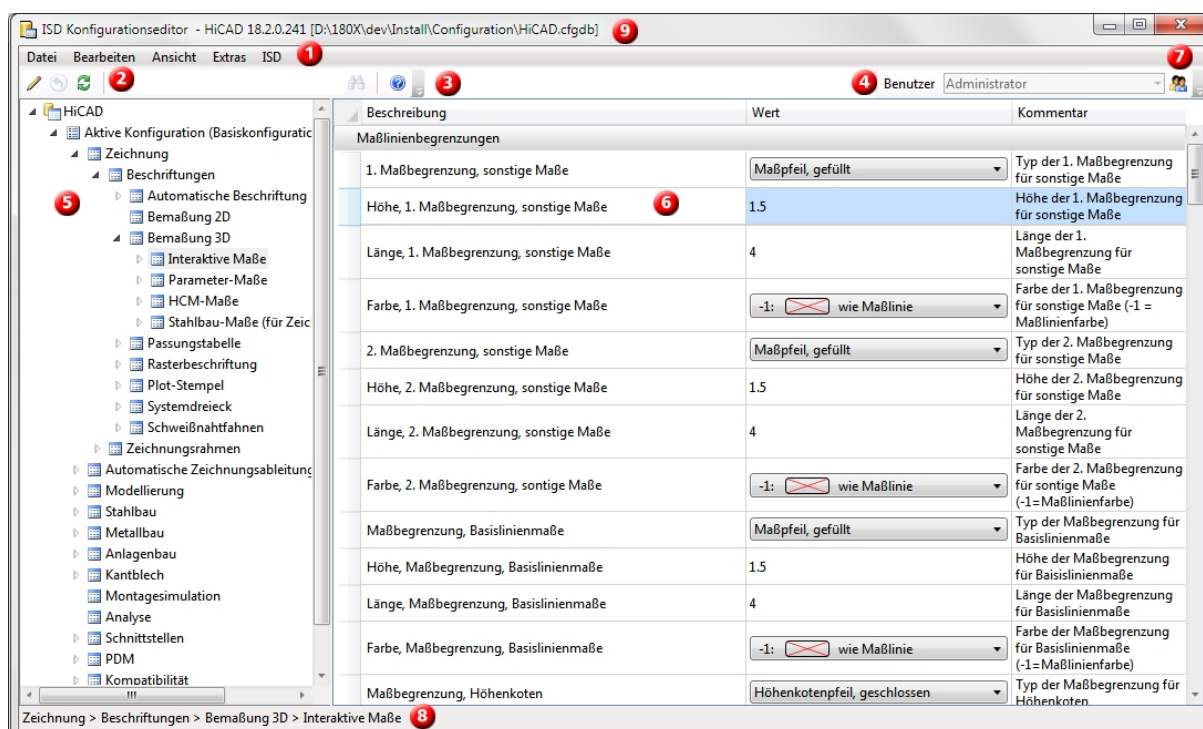
- Im Editor erfolgt das Bearbeiten von Einstellungen immer im Profil des gerade an Windows angemeldeten Benutzers.
- Das Umschalten auf einen anderen Benutzer ist nicht möglich. Die Benutzerauswahlbox ist ausgegraut.

Benutzer mit Administrator-Rechten die beim Start die Option **Ausführen als Administrator** (rechte Maustaste) gewählt haben.

- Im Editor kann das Administrator-Profil geändert werden.
- Über die Benutzerauswahlbox kann zwischen den übrigen vorhandenen Profilen umgeschaltet werden und so die Konfigurationen verschiedener Benutzer überprüft bzw. geändert werden.

Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, den Editor direkt aus HiCAD heraus zu starten. Dazu verwenden Sie die Funktion **Konfiguration** im Menü **Einstellungen**.

Sie benötigen zum Start des Konfigurationseditors administrative Rechte!



Die Benutzeroberfläche des Editors lässt sich in folgende Bereiche unterteilen:

1. Menüleiste
2. Symbolleiste
3. Suchfunktion

4. Benutzer
5. Anzeige der vorhandenen Konfigurationsstruktur
6. Datensatz der aktiven Konfiguration
7. Benutzerverwaltung
8. Pfad der aktuell geöffneten Einstellung
9. Version und Name der Konfigurationsdatenbank



Achtung:

HiCAD übernimmt die Änderungen aus dem Konfigurationsmanagement nach einem Neustart.

Nur bestimmte Einstellungen, wie z.B. Voreinstellungen für Bemaßungen können ohne Neustart über die entsprechenden Funktionen nachgeladen werden.

Menüleiste (KM)

Über die Menüleiste erreichen Sie die Funktionen der Menüs

- Datei
- Bearbeiten
- Ansicht
- Extras



Hinweise:

Einige der Befehle in den Menüs sind erst dann aktiv, wenn der Cursor im rechten Anzeigefenster auf einen Datensatz zeigt.

Datei (KM)

Export und Import von Einstellungen

Die Struktur und die Werte der Konfiguration können über die Funktion **Exportieren** in eine XML-Datei herausgeschrieben werden. Die Exportfunktion bezieht sich dabei auf den aktuell ausgewählten Knoten im Konfigurationsbaum. Die exportierten Einstellungen können anschließend z.B. in eine andere Konfigurationsdatenbank importiert werden.

Bearbeiten (KM)

Die Konfigurationsdatenbank verwaltet Werte auf Basis von benutzerspezifischen Einstellungsprofilen.

Wenn Sie einen Datensatz in der Baumstruktur des linken Fensters ausgewählt haben, werden Ihnen die Einstellungen im rechten Fenster angezeigt. Diese Werte und die Baumstruktur modifizieren Sie mit den Funktionen des Menüs **Bearbeiten**.

HiCAD übernimmt die Änderungen aus dem Konfigurationsmanagement nach einem Neustart.

Funktion	Beschreibung
Ändern	Wenn Sie einen Wert in einem Datensatz ändern möchten, wählen Sie nach dem Akti-

Funktion	Beschreibung
	<p>vieren der Zeile Ändern.</p> <p>Sie können den Wert auch mit einem Doppelklick oder F2 aktivieren und dann überschreiben.</p> <p>Geänderte Werte, also Werte die von der darunterliegenden Profilebene abweichen, werden farblich hervorgehoben und können jederzeit auf den ursprünglichen Defaultwert zurückgesetzt werden.</p>
Zurücksetzen	Diese Funktion setzt den Wert in der aktiven Zeile zurück auf den Stand in der Datenbank.
Schlüssel kopieren	Die Namen der im rechten Fenster markierten Schlüssel werden kopiert und können z.B. in eine TXT-Datei eingefügt werden.
Umbenennen	Mit dieser Funktion benennen Sie in der Baumstruktur abgeleitete Strukturen und abgeleitete Konfigurationen um. Die abgeleitete Struktur wird durch dieses Icon  gekennzeichnet.
Löschen	Diese Funktion löscht nur abgeleitete Strukturen und abgeleitete Konfigurationen, im linken Fenster des Konfigurationseditors.
Struktur ableiten	Diese Funktion kopiert in der Baumstruktur den markierten Ast und fügt ihn unter einem anderen Namen wieder ein.
Referenz auswählen	Wenn Sie eine referenzierte Struktur aktivieren wird mit dieser Funktion die Reverenz aktiviert.
Konfiguration aktivieren	<p>Die 2. Ebene der Baumstruktur, im linken Fenster des Konfigurationseditors, ist in die Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aktive Konfiguration und ■ Konfigurationen aufgeteilt. <p>Die Konfiguration die Sie mit dieser Funktion aktivieren wird im Bereich Aktive Konfiguration angezeigt und kann dann geändert werden.</p>
Konfiguration ableiten	<p>Eine alternative Gesamtkonfigurationen leiten Sie mit dieser Funktion ab.</p> <p>Dabei gilt auch hier, wie beim Ableiten einer Struktur, unveränderte Einstellungen erben ihre Werte aus den Defaultwerten (ISD- oder Administrator-Profil) der übergeordneten Konfiguration.</p> <p>Um die abgeleitete Konfiguration zu bearbeiten wählen Sie die Funktion Konfiguration aktivieren.</p>
Berechtigungen	<p>Mit dieser Funktion legen Sie fest, welche Werte/Einträge ein Benutzer im Konfigurationsmanagement ändern darf. Die Berechtigungen gelten für den beim Aufruf der Funktion aktiven Zweig der Konfigurationsstruktur (inkl. aller darunter liegender Werte).</p> <p>Alternativ lässt sich die Funktion auch durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf einen Namen in der Konfigurationsstruktur aufrufen. Sollen die Berechtigungen für alle Werte der Konfiguration gelten, dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen der Konfiguration.</p>

Konfiguration ableiten (KM)

Abgeleitete Konfigurationen sind baumartig strukturiert und verhalten sich dabei analog zur Werte-Überlagerung in Benutzerprofilen, d.h. unveränderte Einstellungen erben ihre Werte aus den Defaultwerten (ISD- oder Administrator-Profil) der übergeordneten Konfiguration. Konfigurationen auf derselben Ableitungsebene sind unabhängig voneinander.

Abgeleitete Konfiguration können im Bearbeiten-Menü über **Konfiguration ableiten** angelegt werden. Sie werden dann im linken Fenster unter **HiCAD > Konfiguration** angezeigt. Abgeleitet wird nur von der gerade aktiven Konfiguration.

Um die Ableitung zu bearbeiten wählen Sie die Funktion **Konfiguration aktivieren**. Die Ableitung wird dann im Bereich **HiCAD > Aktive Konfiguration** angezeigt und kann dort bearbeitet werden.

Achtung:

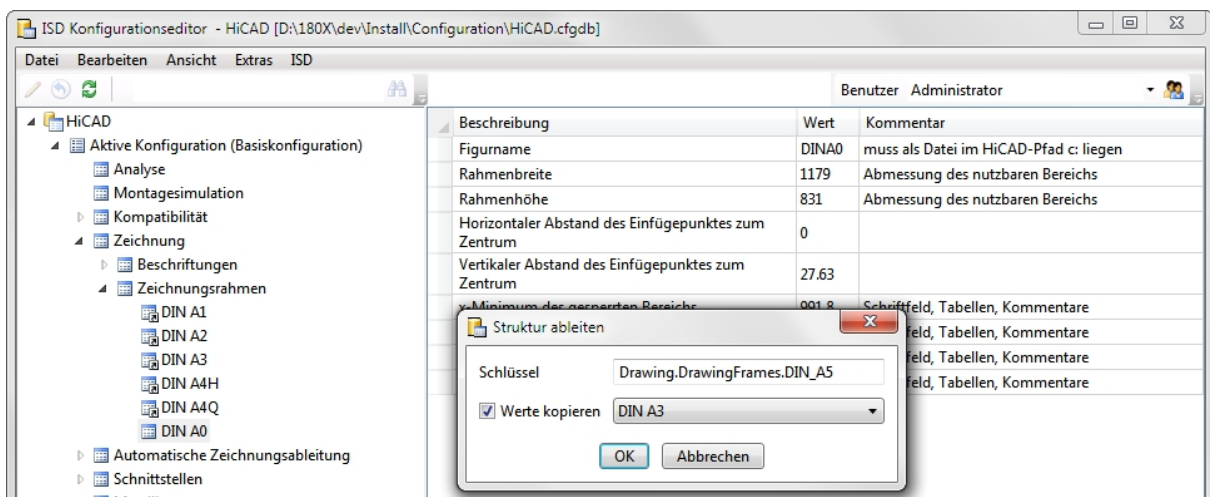
Um die Basiskonfiguration und damit die ISD-Standard Einstellungen nicht zu überschreiben, sollten Sie immer eine firmenspezifische Konfiguration ableiten. Um die ISD-Standard Einstellungen wieder herzustellen, muss die Konfigurationsdatenbank (HiCAD.cfgdb) neu installiert werden.

Struktur ableiten (KM)

Eine Werte-Vererbungslinie bilden referenzierte bzw. abgeleitete Strukturen. Hier können Teilbäume (oder auch einzelne Einstellungen) erzeugt werden, die sich auf einen Referenzteilbaum beziehen und unveränderte Werte zunächst aus den Defaultwerten der Referenz erhalten.

Beispiel: Anlegen eines neuen Zeichnungsrahmens für Werkstattzeichnungen

1. Selektieren Sie in der Baumstruktur unter Zeichnung > Zeichnungsrahmen > DIN_A0 und wählen Sie im Menü **Bearbeiten** die Funktion **Struktur ableiten** aus.



2. Ändern Sie den angezeigten Schlüssel zu Drawings.Drawing Frames.DIN_A5.

Die nun erzeugte abgeleitete Struktur DIN_A5 erbt zunächst alle Werte aus der Referenzstruktur DIN_A0. Dies bedeutet, wird einer der Defaultwerte in DIN_A0 geändert, ändert sich dieser Wert auch in DIN_A5. Die Werte unter DIN_A5 können mit neuen Defaultwerten versehen werden. Ist ein Defaultwert in der abgeleiteten Struktur angepasst, wird der Wert aus der Referenzstruktur nicht mehr vererbt, d.h. Änderungen des entsprechenden Wertes in der Referenzstruktur wirken sich nicht mehr auf den abgeleiteten Wert aus.

Mit der Option **Werte kopieren** können Sie aus einem Datensatz der mit DIN_A0 verknüpft ist, z.B. DIN_A3, die geänderten Werte übernehmen.

Achtung:

Ein Update der Referenzstruktur mit neuen oder gelöschten Einstellungen wird von der abgeleiteten Struktur übernommen.

Ansicht (KM)

Aktualisieren

Wenn Sie bei geöffnetem Konfigurationseditor in HiCAD die Konfigurationseinstellungen ändern, werden Ihnen die neuen Einstellungen erst nach dem Aktivieren der Funktion **Aktualisieren** angezeigt.

Beispiel:

Beim Speichern des Regelsatzes werden die Regeln in das Konfigurationsmanagement übertragen. Dabei werden die dort abgelegten Regeln entsprechend angepasst, bzw. neue Regeln hinzugefügt oder vorhandene Regel gelöscht. Mit der Funktion **Aktualisieren** werden die Änderungen im Konfigurationsmanagement sichtbar.



Achtung:

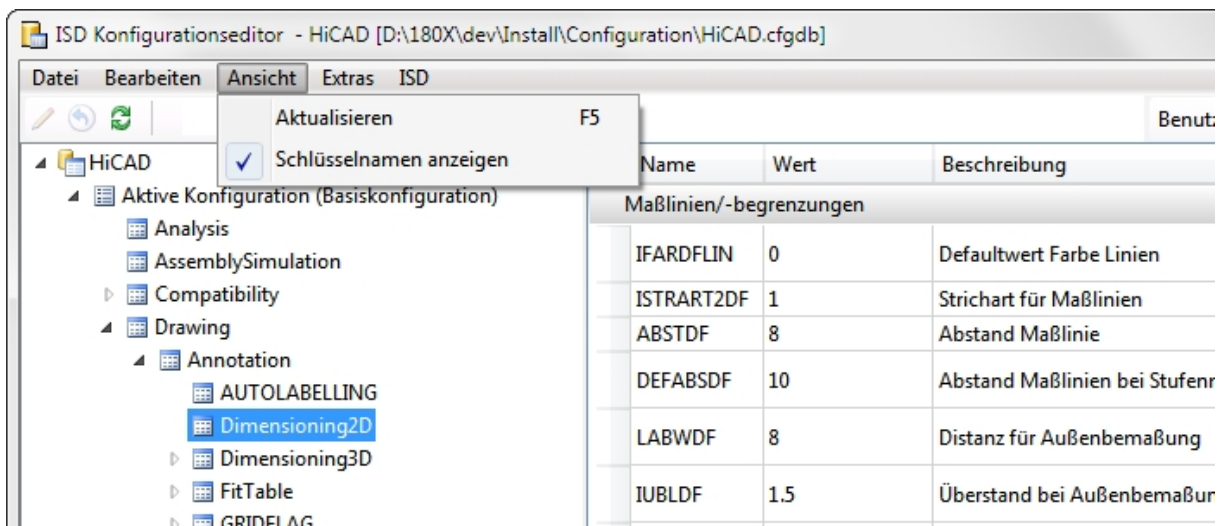
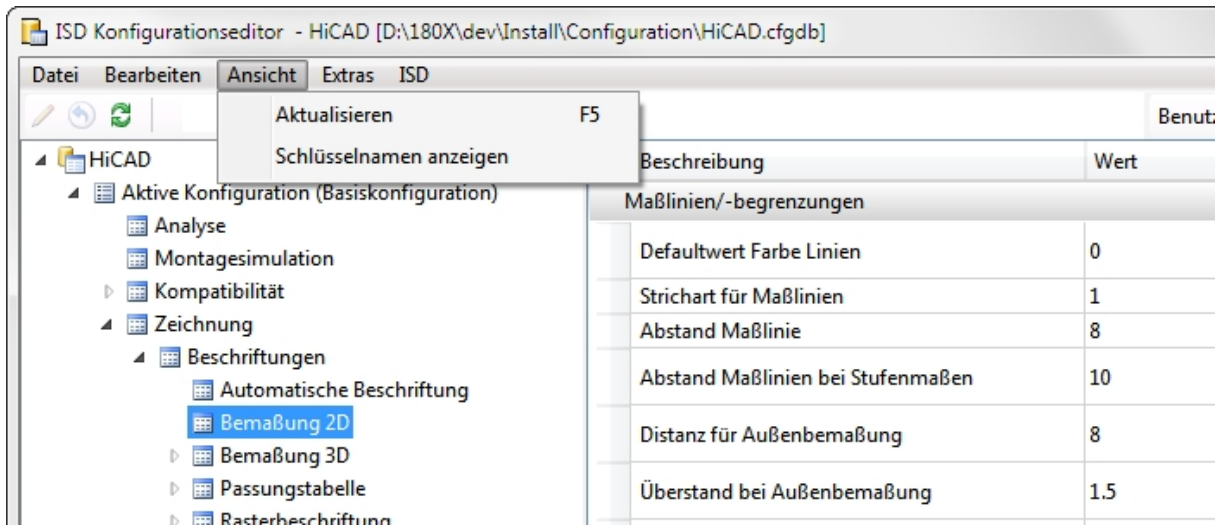
HiCAD übernimmt die Änderungen aus dem Konfigurationsmanagement nach einem Neustart. Bestimmte Einstellungen, wie z.B. Voreinstellungen für Bemaßungen können ohne Neustart über die entsprechenden Funktionen nachgeladen werden.

Schlüsselname anzeigen

Den Schlüsselnamen benutzt das System (HiCAD) um auf die Einstellung des Konfigurationsmanagement zuzugreifen. Er ist in allen Sprachen identisch.


Bei der Standardansicht wird Ihnen eine Beschreibung dieses Namens angezeigt.

Beispiel



Ansichtsmodus

Mit dem Ansichtsmodus ist eine gezielte Übergabe geänderter Einstellungen im Konfigurationsmanagement möglich.

- Normal** Alle Einstellungen im Konfigurationsmanagement werden angezeigt.
- Nur geänderte Werte** Nur geänderte Werte des aktiven Benutzerprofils, die mit dem Bleistift-Icon  gekennzeichnet sind, werden angezeigt.
- Nur geänderte Voreinstellungen** Diese Anzeige ist nur aktiv, wenn sich durch ein Update geänderte Werkseinstellungen im ISD-Profil von firmenspezifischen Voreinstellungen im Administratorprofil unterscheiden.

Bei einem Update wird das firmenspezifische Administratorprofil in einer Protokolldatei gesichert. Danach werden die geänderten/neuen Werkseinstellungen in das ISD-Profil geladen. Zum Schluss wird die Protokolldatei wieder in das Administratorprofil eingelesen.

Wenn Sie nach dem Update das firmenspezifische Administratorprofil laden und die Funktion **Nur geänderte Voreinstellungen** aufrufen, werden Ihnen nur die geänderten Werkseinstellungen angezeigt. Die Werte der geänderten Werkseinstellungen stammen aus dem firmenspezifischen Administratorprofil.

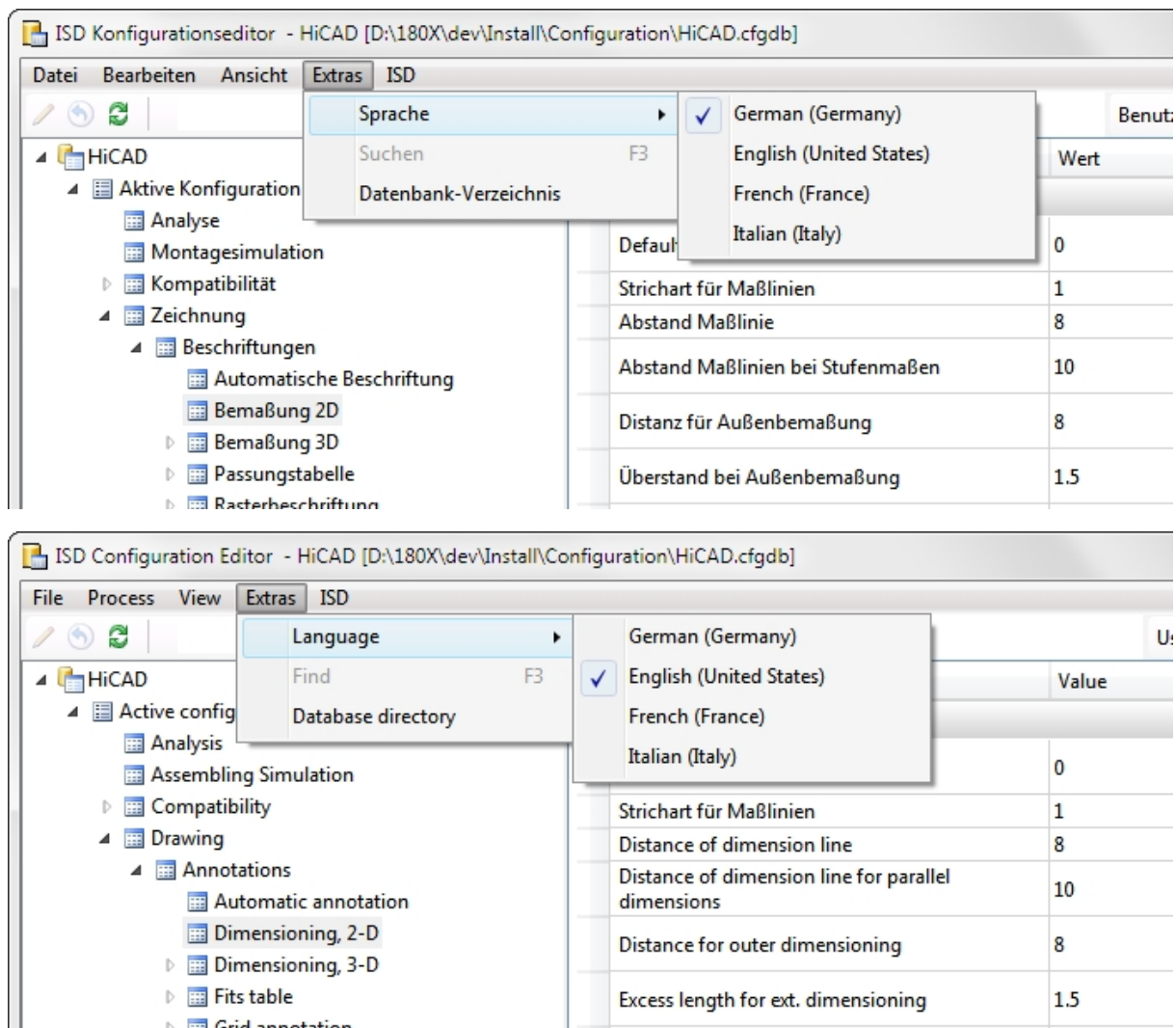
Nach einem Klick mit der rechten Maustaste auf den Wert können Sie im erscheinenden Menü die Funktion **Zurücksetzen** aktivieren. Die durch das Update geänderte Werkseinstellung aus dem ISD-Profil wird dann angezeigt.

Extras (KM)

Sprache

Hier können Sie zwischen den verschiedenen Sprachen wählen.

Beispiel



Datenbankverzeichnis

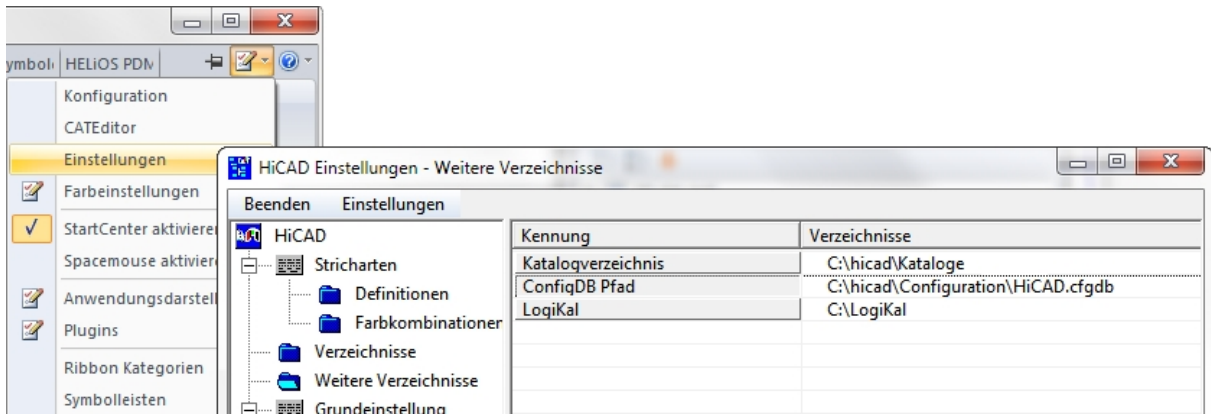
Bei einer HiCAD-Standardinstallation wird die Datenbank des Konfigurationsmanagements im HiCAD-Installationsverzeichnis unter ... \Configuration\HiCAD.cfgdb abgelegt.

Der Ort der Datenbankdatei wird in die Windows Registry unter

HKEY_ LOCAL_ MACHINE\SOFTWARE\ISD SOFTWARE UND SYSTEME\HiCAD\ [VERSIONSNUMMER]\HiCAD.CFGD

eingetragen und kann im Konfigurationsmanagement unter dem Menüpunkt **Extras** auf ein anderes Verzeichnis geändert werden, wahlweise mit Kopieren der aktuellen Datenbank an den neuen Ort.

Sie können den Pfad auch im HiCAD unter **Einstellungen > Weitere Verzeichnisse** ändern. Vorher müssen Sie die Datenbank in das neue Verzeichnis kopieren.



Symbolleiste (KM)

Zum schnelleren Zugriff sind einige Funktionen aus der Menüleiste auch in der Symbolleiste.

Symbolleiste		
	Ändern	Wenn Sie einen Wert in einem Datensatz ändern möchten, wählen Sie nach dem Aktivieren der Zeile Ändern .
	Zurücksetzen	Diese Funktion setzt den Wert in der aktiven Zeile zurück auf den Stand in der Datenbank.
	Aktualisieren	Wenn Sie bei geöffnetem Konfigurationseditor in HiCAD die Konfigurationseinstellungen ändern, werden Ihnen die neuen Einstellungen erst nach dem Aktivieren der Funktion Aktualisieren angezeigt.
	Ganze Struktur zusammenklappen	Diese Funktion klappt die Strukturanzeige des Konfigurationsmanagements zusammen und zeigt nur die erste Stufe an.
	2 Stufen aufklappen	Mit dieser Funktion zeigen Sie die ersten beiden Stufen der Konfigurationsstruktur an.
	3 Stufen aufklappen	Hier werden die ersten drei Stufen der Struktur angezeigt.
	Ganze Struktur aufklappen	Diese Funktion klappt die komplette Struktur des Konfigurationsmanagements auf.

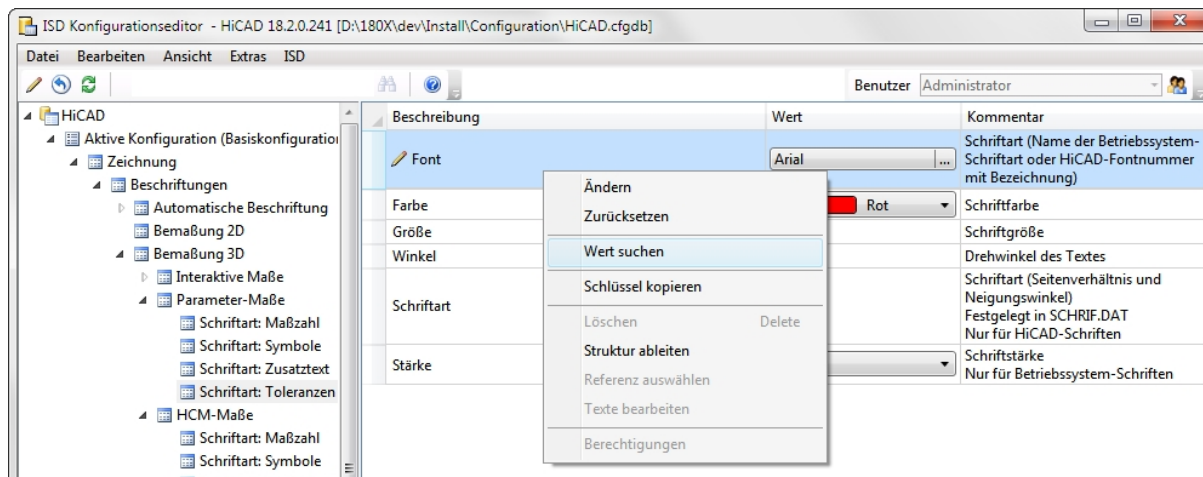
Suchfunktion (KM)

Der Editor verfügt über eine Volltextsuche in Wertebeschreibungen, Kommentaren und Einstellungsnamen. Hierbei wird die Struktur durchlaufen, beginnend bzw. fortgesetzt bei dem gerade ausgewählten Knoten im Konfigurationsbaum.

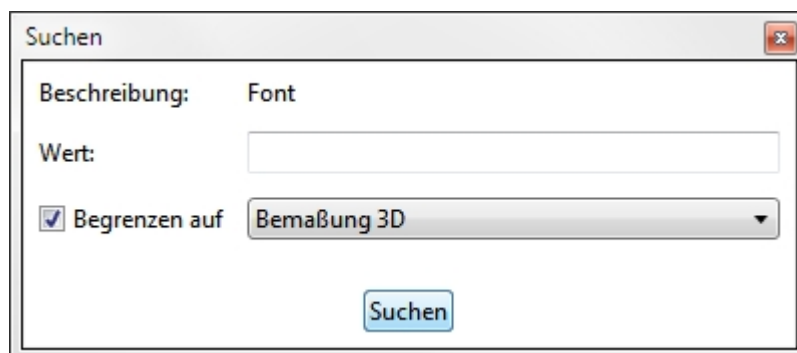


Suche nach Datensatzeinträgen

Um gezielt nach Datensatzeinträgen (z.B. Font oder Schriftgröße) in anderen Datensätzen zu suchen, aktivieren Sie den Datensatzeintrag mit der rechten Maustaste und wählen dann die Funktion **Werte suchen** aus.



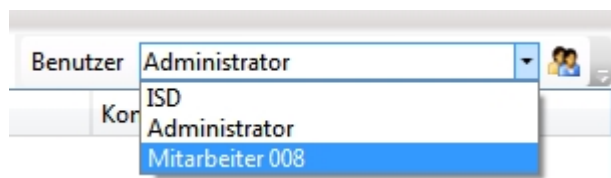
In der Suchmaske legen Sie mit der Option **Begrenzt auf** die Suche auf einen Zweig in der Konfigurationsstruktur fest.



Mit der Funktion **Suchen** springen Sie zum nächsten Datensatzeintrag der die Suchkriterien erfüllt, können ihn ändern und die Suche fortsetzen.

Benutzer (KM)

Die Konfigurationsdatenbank verwaltet Werte auf Basis von benutzerspezifischen Einstellungsprofilen. Zwei vordefinierte Profile haben hierbei eine spezielle Funktion, **ISD** und **Administrator**.



Das ISD-Profil bildet die Grundlage der Einstellungen. Abgelegt sind hier die von der ISD vorgegebenen Werkseinstellungen für HiCAD.

Das Administrator-Profil erlaubt von den ISD-Defaults abweichende, firmenweite Standardeinstellungen. Dabei stellt das Administrator-Profil eine dem ISD-Profil überlagerte Ebene dar; nicht veränderte Werte werden aus dem ISD-Profil gelesen, so dass sich Änderungen an den Werkseinstellungen bei einem Update automatisch auf das Administrator-Profil (und damit auf die übergeordneten Benutzerprofile) auswirken. Geänderte, firmenspezifische Werte hingegen bleiben erhalten.

Profile von anderen Benutzern überlagern das Administrator-Profil nach demselben Schema, wobei jedes Benutzerprofil unabhängig von anderen Benutzerprofilen ist. Werden aus HiCAD Einstellungswerte in die Datenbank geschrieben, erfolgt dies grundsätzlich unter dem Profil des gerade an Windows angemeldeten Benutzernamens. Es ist daher nicht möglich, dass ein Benutzer versehentlich Einstellungen eines anderen Benutzers oder gar Firmenstandards oder ISD-Defaults aus HiCAD heraus ändert.

Die Rechte, Profile bzw. Einstellungen zu ändern, richten sich nach dem Verhalten beim Start des Editors.

- Benutzer ohne Administrator-Rechte und Benutzer mit Administrator-Rechten, die beim Start die Option **Ausführen als Adminsitrator** nicht gewählt haben:
 - Im Editor erfolgt das Bearbeiten von Einstellungen immer im Profil des gerade an Windows angemeldeten Benutzers.
 - Das Umschalten auf einen anderen Benutzer ist nicht möglich. Die Benutzerauswahlbox ist ausgegraut.
- Benutzer mit Administrator-Rechten, die beim Start die Option **Ausführen als Administrator** (rechte Maustaste) gewählt haben:
 - Im Editor kann das Administrator-Profil geändert werden.
 - Über die Benutzerauswahlbox kann zwischen den übrigen vorhandenen Profilen umgeschaltet werden und so die Konfiguration verschiedener Benutzer überprüft bzw. geändert werden.

Das Bearbeiten selbst erfolgt durch Doppelklick auf eine Zelle der **Wert-Spalte** oder Markieren einer Zeile und Drücken von **F2** bzw. Klick auf das Bearbeiten-Symbol in der Symbolleiste.

Geänderte Werte, also Werte die von der darunterliegenden Profilebene abweichen, werden farblich hervorgehoben und können jederzeit auf den ursprünglichen Defaultwert zurückgesetzt werden.

Benutzerverwaltung (KM)

Die integrierte Benutzerverwaltung erlaubt das Anlegen und Löschen von Benutzerprofilen, sowie das Entfernen und Übernehmen von benutzerspezifischen Werten in ein anderes Benutzerprofil. Ein Administrator kann so z.B. vom Konfigurationsmanagement verwaltete Einstellungen innerhalb von HiCAD vornehmen, die zunächst unter seinem Windows-Benutzerprofil gespeichert werden. Diese Einstellungen können später als Firmenstandard in das Administratorprofil übernommen werden und gelten so für alle Benutzer.

Aufgerufen wird die Benutzerverwaltung durch einen Klick auf das Icon . Dort stehen die Registerkarten

- Einstellungen,
- Benutzer und
- Gruppe

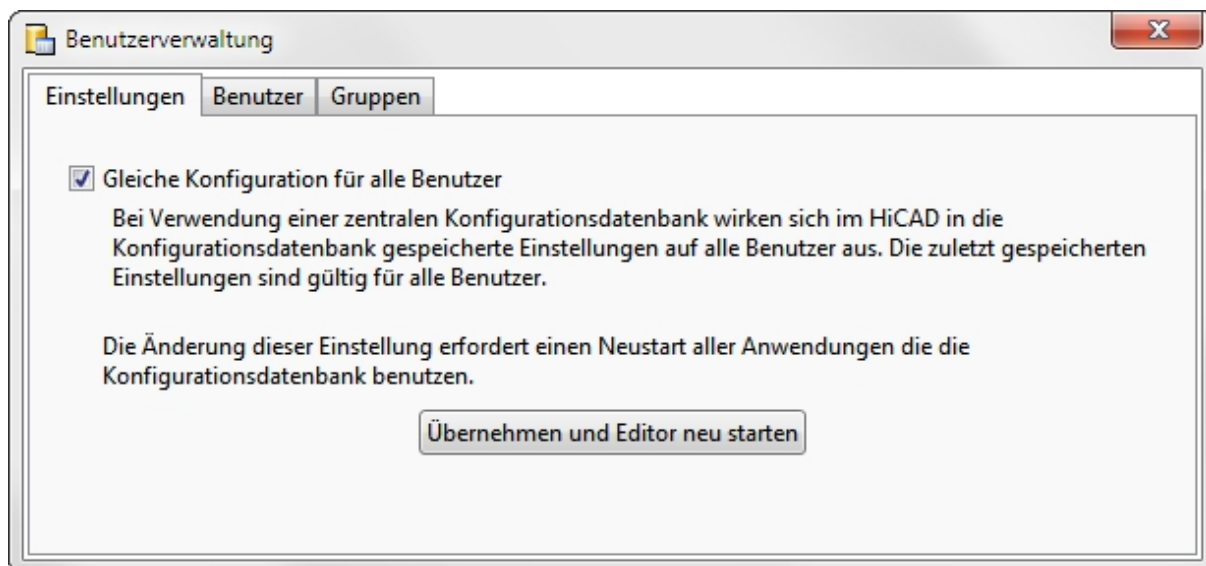
zur Verfügung. Geschlossen wird die Benutzerverwaltung über das Icon .



Achtung:

Die Rechte, Profile bzw. Einstellungen zu ändern, richten sich nach dem Verhalten beim Start des Editors.

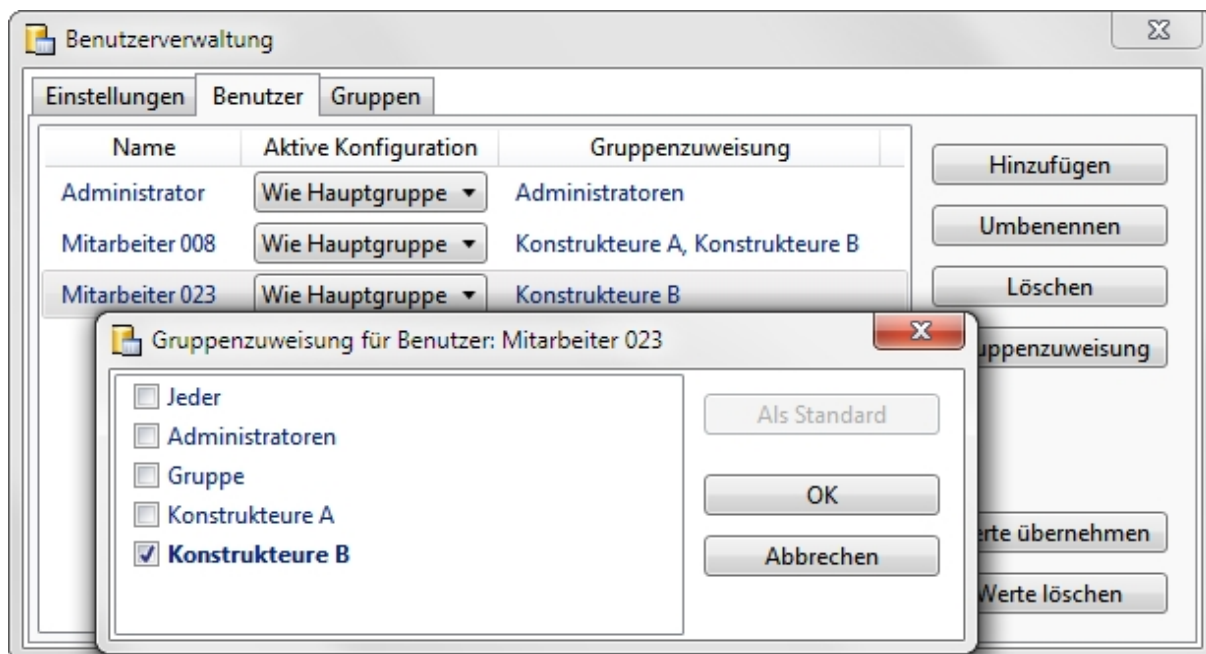
Einstellungen



Mit der Einstellung **Gleiche Konfiguration für alle Benutzer** schalten Sie die Benutzerverwaltung und die Rechteverwaltung aus. Einstellungen werden dann immer in das Administrator-Profil geschrieben.

Bei der Neuinstallation der Konfigurations-Datenbank ist die Benutzerverwaltung standardmäßig inaktiv.

Benutzer



Registerkarte Benutzer

Hinzufügen	Nach einem Klick auf Hinzufügen erscheint in der Tabelle ein neuer Benutzer.
Umbenennen	Der markierte Benutzername kann nach einem Klick auf Umbenennen überschrieben werden.
Löschen	Der markierte Benutzer wird ohne Sicherheitsabfrage gelöscht.

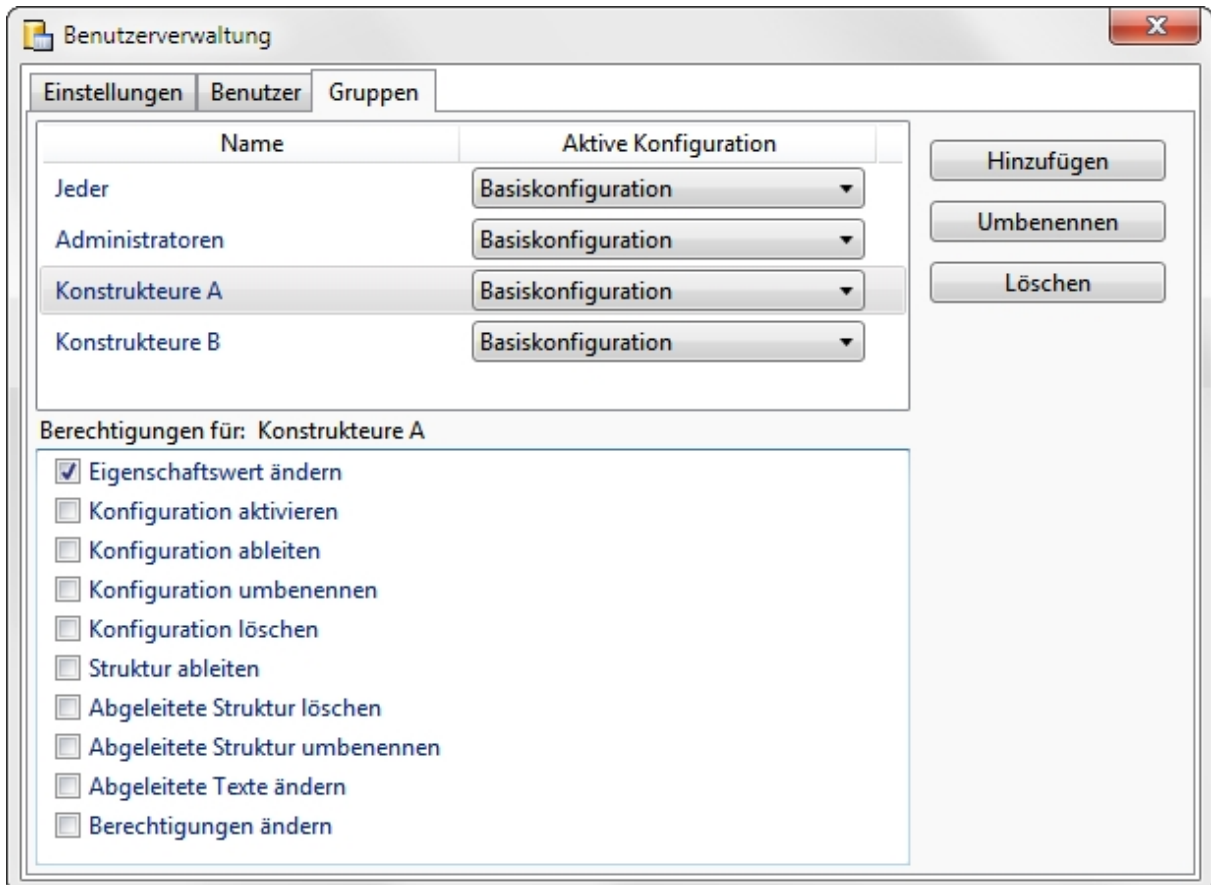
Registerkarte Benutzer	
Gruppenzuweisung	Die Rechte des Benutzers werden über die Gruppenzugehörigkeit geregelt. Dabei kann ein Benutzer mehreren Gruppen angehören. Mit der Funktion Gruppenzuweisung wählen Sie die Gruppen für den Benutzer aus. Die Hauptgruppe des Benutzers wird hervorgehoben, wenn Sie, nach dem Markieren der Gruppe, die Schaltfläche Als Standard aktivieren. Die Hauptgruppe steht bei der Konfigurationsauswahl des Benutzers zur Verfügung. Mit OK verlassen Sie die Gruppenauswahl.
Werte übernehmen	Mit dieser Funktion übernimmt der aktive Benutzer die Einstellungen des in der Liste markierten Benutzers.
Werte löschen	Alle geänderten Werte des markierten Benutzers werden gelöscht, so dass anschließend für diesen Benutzer wieder die Werte des Administrator-Profiles bzw. die Vorgabewerte der ISD gelten.
Tabellenspalte: Aktive Konfiguration	Im Konfigurationseditor können Sie verschiedene Benutzerkonfigurationen mit der Funktion Konfiguration ableiten anlegen. Eine dieser Konfigurationen sowie die Basis-konfiguration oder die Hauptgruppenkonfiguration kann dem Benutzer in der Spalte Aktive Konfiguration zugewiesen werden.



Hinweise:

Bei der Verwendung durch HiCAD benutzt HiCAD den Windows-Login Namen. Also müssen diese beim Anlegen von Benutzern übereinstimmen.

Gruppe



Registerkarte Gruppe	
Hinzufügen	Nach einem Klick auf Hinzufügen erscheint in der Tabelle eine neue Gruppe.
Umbenennen	Der markierte Gruppenname kann nach einem Klick auf Umbenennen überschrieben werden.
Löschen	Die markierte Gruppe wird ohne Sicherheitsabfrage gelöscht.
Tabellenspalte: Aktive Konfiguration	Im Konfigurationseditor können Sie verschiedene Benutzerkonfigurationen mit der Funktion Konfiguration ableiten anlegen. Eine dieser Konfigurationen sowie die Basiskonfiguration kann der Gruppe in der Spalte Aktive Konfiguration zugewiesen werden.
Berechtigungen für: z.B. Konstrukteure A	Die Rechte der Gruppe aktivieren Sie im Bereich Berechtigung für: durch einen Haken. Gehört ein Benutzer zu mehreren Gruppen, so stehen ihm auch die aktivierten Rechte dieser Gruppen zur Verfügung. Über die Berechtigungen können Sie z.B. dafür sorgen, dass ein Benutzer nur die vom Administrator vorgegebenen Einstellungen lesen, selbst aber keine eigenen Einstellungen speichern kann und hierdurch unternehmensweit gleiche Einstellungen gewährleistet sind.

**Hinweise:**

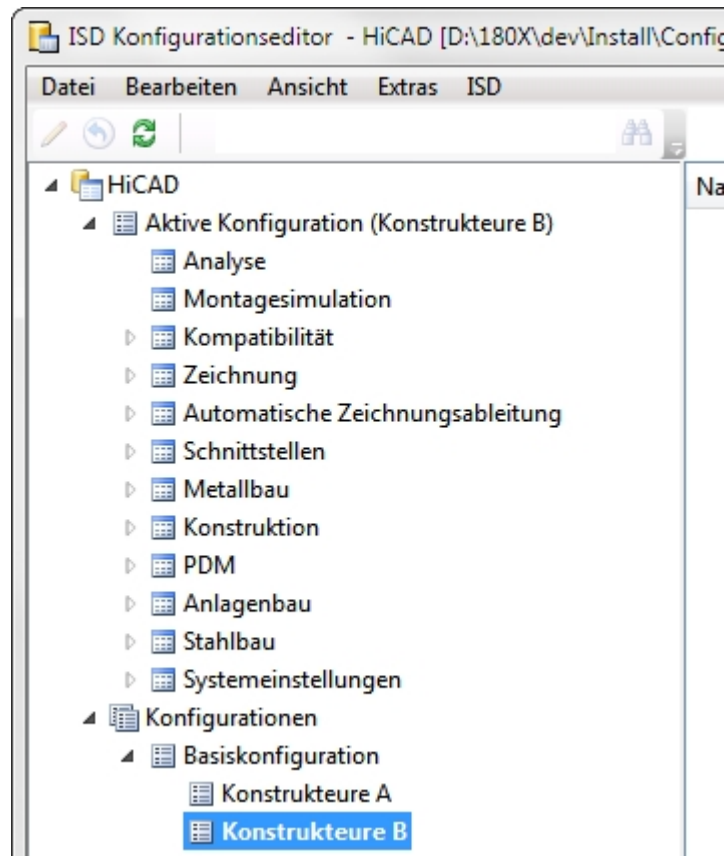
Die hier vergebenen **Berechtigungen** gelten global, d.h. für alle Benutzer der Gruppe.

Wenn Rechte für Teilbäume der Konfiguration vergeben werden sollen, dann verwenden Sie die Funktion **Berechtigungen**. Dort können Berechtigungen für Benutzer und Gruppen definiert werden.

Konfigurationsstruktur (KM)

Im linken Fenster des Konfigurationseditors stehen unter HiCAD die Einträge:

- **Aktive Konfiguration** und
- **Konfigurationen**.



Unter **Aktive Konfiguration** stehen die aktuellen Einstellungen von HiCAD.

Unter **Konfigurationen** steht die Basiskonfiguration und alle abgeleiteten Konfiguration des aktiven Benutzers. Mit der Funktion **Konfiguration aktivieren** laden Sie die Daten in den Bereich **Aktive Konfiguration**. Dort können Sie einzelne Datensätze aktivieren und im rechten Fenster bearbeiten.



Achtung:

Um die Basiskonfiguration und damit die ISD-Standard Einstellungen nicht zu überschreiben, sollten Sie immer eine firmenspezifische Konfiguration ableiten. Um die ISD-Standard Einstellungen wieder herzustellen, muss die Konfigurationsdatenbank (HiCAD.cfgdb) neu installiert werden.

Datensatz bearbeiten (KM)


Im rechten Fenster des Konfigurationseditors bearbeiten Sie den im linken Fenster aktivierten Datensatz. Der Datensatzeintrag besteht aus der **Beschreibung**, dem **Wert** und dem **Kommentar**. Wenn Sie den Schlüsselnamen (Menüleiste > Ansicht) aktivieren, wird Ihnen der Systemname für den Eintrag zusätzlich angezeigt.

Über den Wert stellen Sie Ihre individuelle Konfiguration für HiCAD ein. Dabei muss der Wert nicht immer eine Zahl sein. Es kann sich auch um

- eine Einheit (mm, cm, ...),
- eine Zeichenfolge,
- einen Schlüsselnamen,
- einen freien Eintrag,
- einen Haken (z.B. zum Aktivieren einer Abfrage),

- eine Vorgehensweise (Immer, abhängig von Maßebene, ...),
- einen Eintrag aus dem Katalogeditor oder
- eine Auswahl von Attributen

handeln.

Geänderte Werte, also Werte, die von der darunterliegenden Profilebene abweichen, werden durch ein Icon  gekennzeichnet und können jederzeit auf den ursprünglichen Defaultwert (rechte Maustaste **Zurücksetzen**) zurückgesetzt werden.

Einige Datensätze können Sie durch neue Datensatzeinträge erweitern.

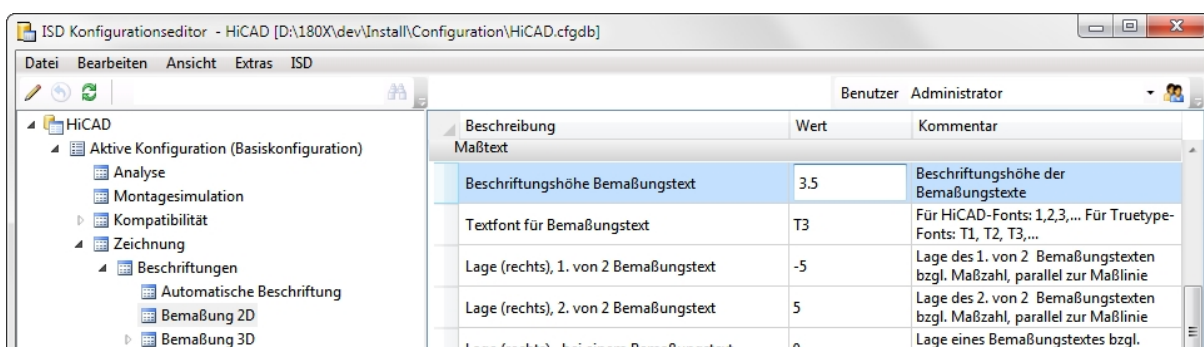


Achtung:

HiCAD übernimmt die Änderungen aus dem Konfigurationsmanagement nach einem Neustart.

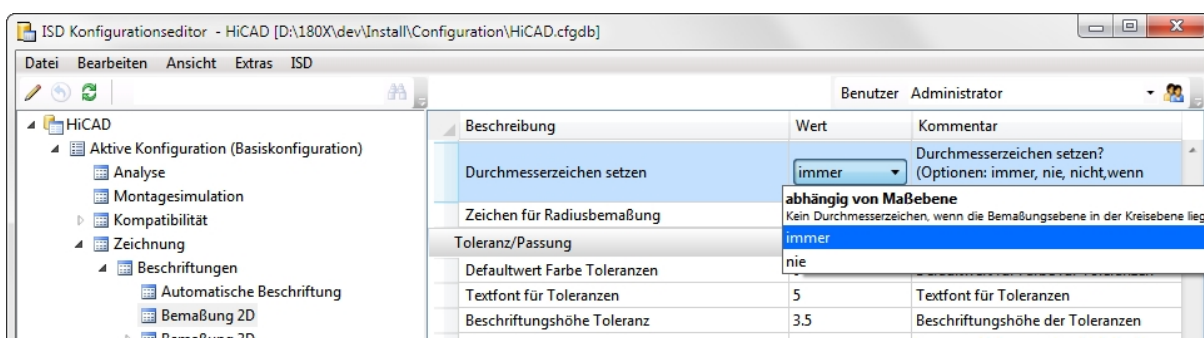
Um die Basiskonfiguration und damit die ISD-Standardeinstellungen nicht zu überschreiben, sollten Sie immer eine firmenspezifische Konfiguration ableiten. Um die ISD-Standardeinstellungen wieder herzustellen, muss die Konfigurationsdatenbank (HiCAD.cfgdb) neu installiert werden.

Wert in einem Eingabefeld ändern



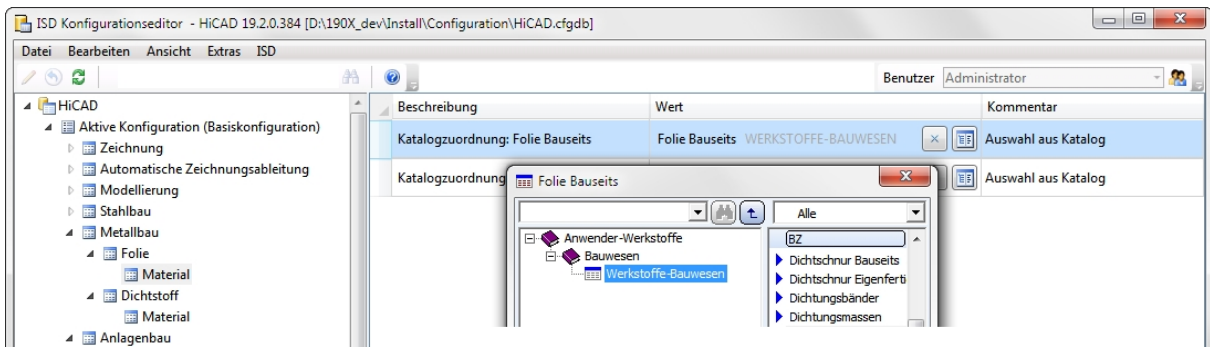
Wenn Sie einen Wert in einem Datensatzeintrag ändern möchten, wählen Sie nach dem Aktivieren der Zeile **Ändern**. Sie können den Wert auch mit einem Doppelklick oder **F2** aktivieren und dann überschreiben.


Wert in Auswahlbox wählen




Verschiedene Werte werden über eine Auswahlbox ausgewählt. Dies kann direkt - ohne Aktivierung der Zeile - erfolgen.

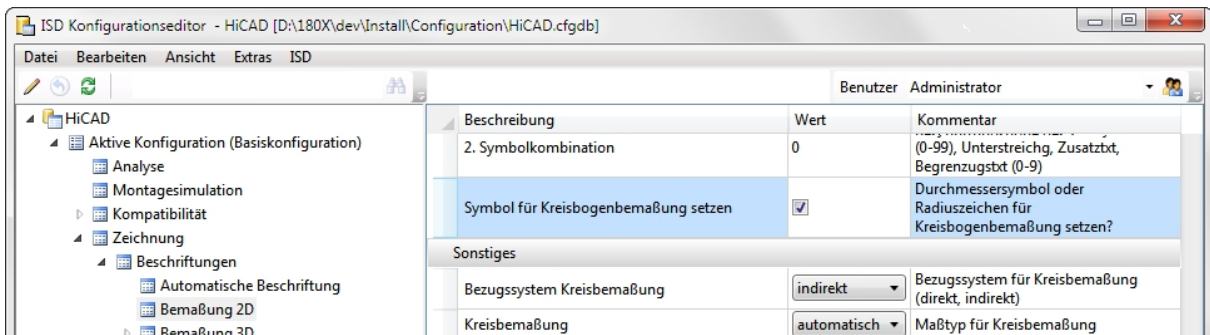
Wert aus Katalog übernehmen



Durch einen Klick auf das Icon  der Katalogauswahl können Sie aus dem Katalogeditor den Wert übernehmen.

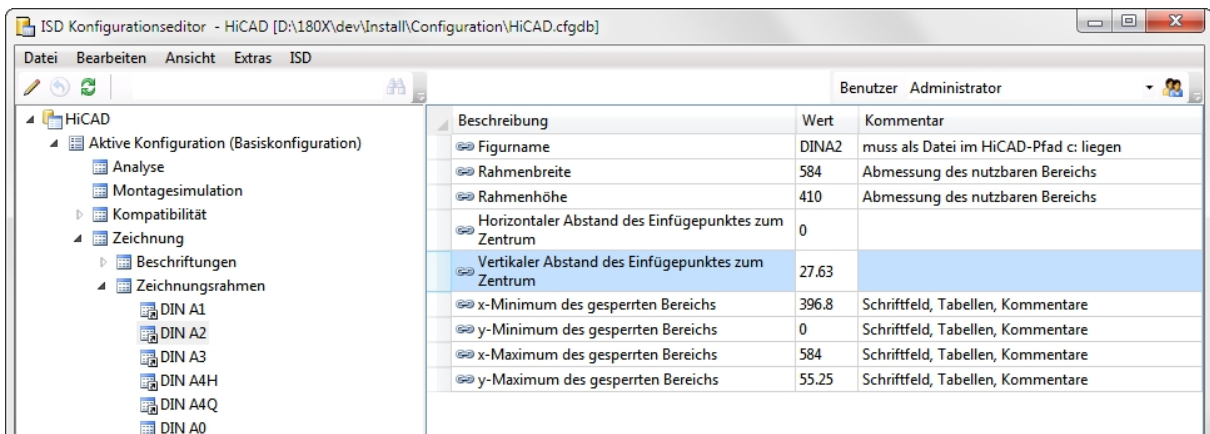
Mit dem Icon  **Eintrag entfernen** löschen Sie die Voreinstellung.



Haken setzen/entfernen



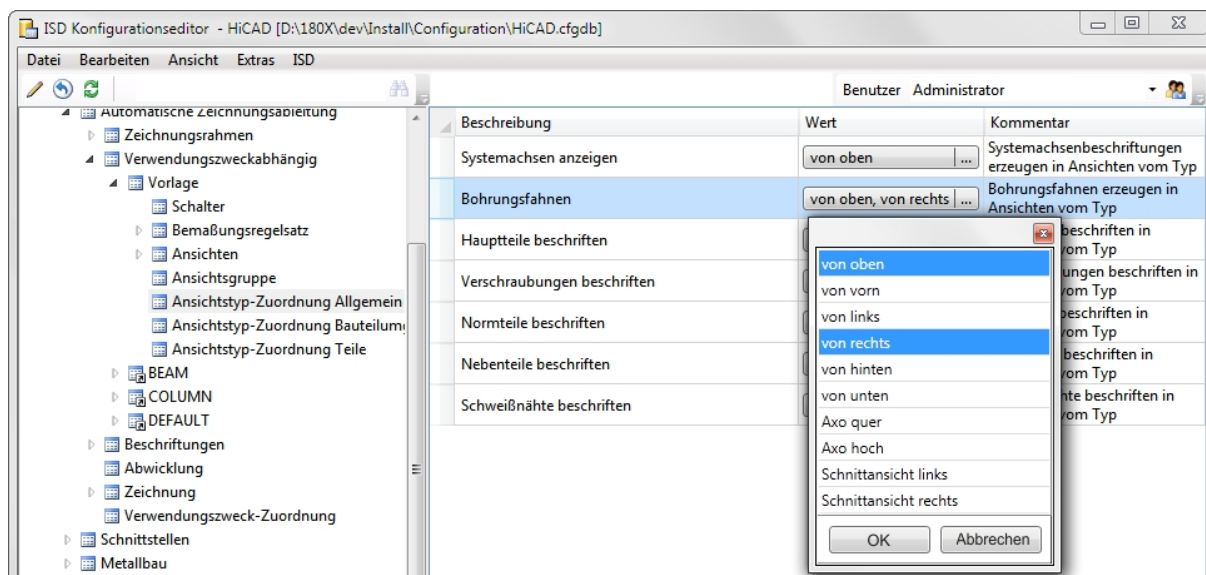
Viele Werte werden durch das Setzen/Entfernen eines Hakens festgelegt. Dies gilt beispielsweise für das Durchmesserzeichen, das vor die Maßzahl gesetzt werden kann.


Referenzierte Einträge



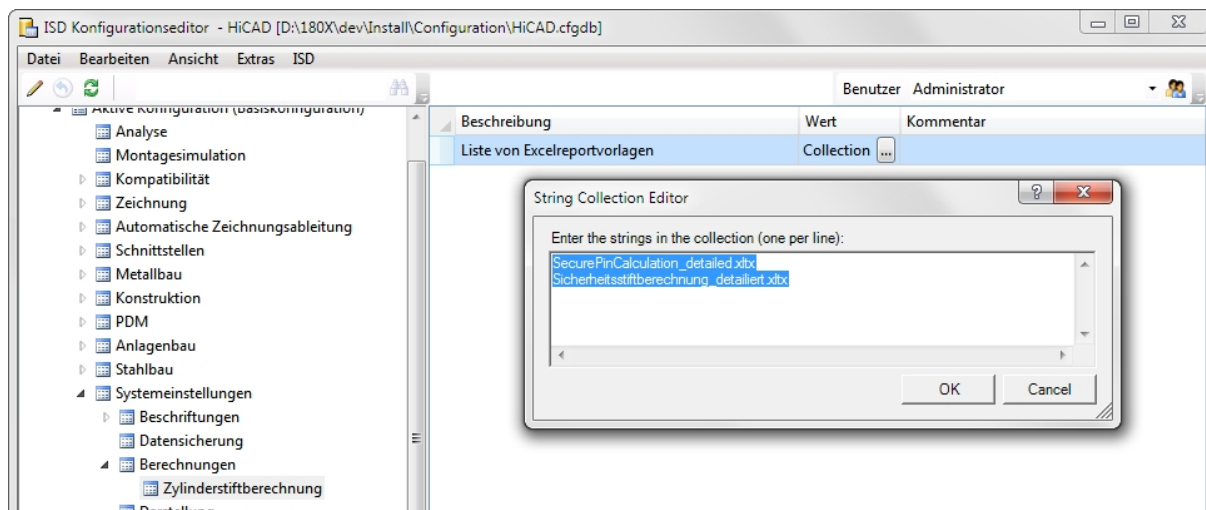
In der Baumstruktur erkennen Sie an diesem Icon  einen abgeleiteten Datensatz. Der referenzierte Eintrag im rechten Fenster wird durch das Icon  gekennzeichnet. Wenn Sie einen referenzierten Wert ändern, wird die Referenzierung aufgehoben, die Änderung des Ausgangswerts hat keine Auswirkungen mehr.


Auswahl mehrerer Werte



Bei einigen Einträgen können Sie mehrere Werte auswählen. Klicken Sie auf das Icon  und aktivieren Sie aus der erscheinenden Liste eine Kombination von Werten. Verlassen Sie die Liste mit **OK**. In diesem Beispiel wird die Bohrungsfahne oben rechts erzeugt.

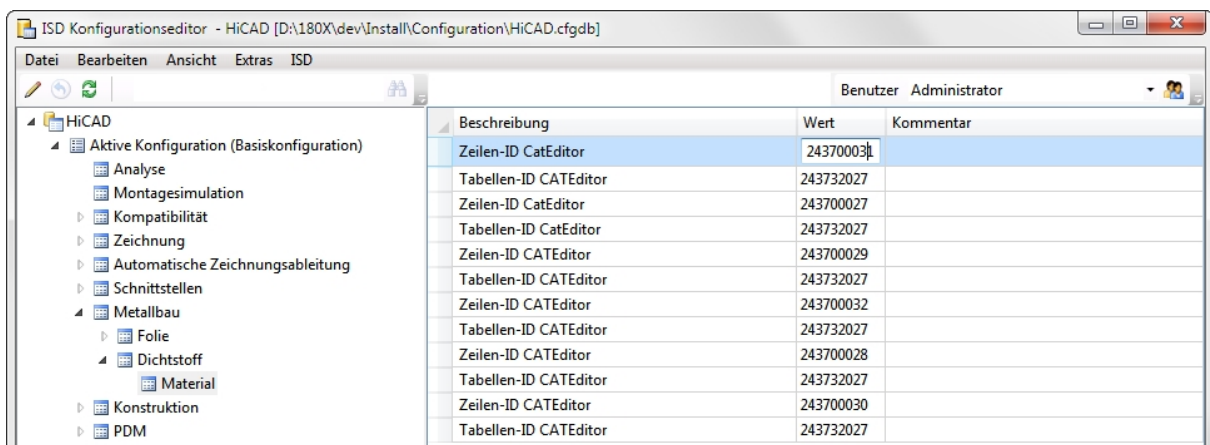
Collection



Wird nach einer Collection gefragt, können Sie eine Vorlagendatei auswählen. Klicken Sie auf das Icon  und bearbeiten Sie in der erscheinenden Liste die Vorlagendateien.

Eigene Vorlagendateien erzeugen Sie am besten durch Kopieren und Anpassen einer mitgelieferten ISD-Vorlagen. Die Vorlagen müssen im entsprechenden HiCAD-Verzeichnis templates/... abgelegt werden um im Konfigurationseditor angezeigt zu werden.

IDs



Dies sind Werte, die sich auf andere HiCAD Dateien, z.B. Tabellen der HiCAD-Kataloge, beziehen.

Bei diesem Beispiel beziehen sich die Werte (IDs) auf die Tabelle **Werksnormen > Anwender-Werkstoffe > Bauwesen > Werkstoffe-Bauwesen** aus dem Katalogeditor. Diese Tabelle hat die ID 243732027.

Im Konfigurationsmanagement bestimmen die Einträge bei den Zeilen-IDs die Auswahl bei der Metallbau-Funktion **Versiegelung**. Zur Auswahl stehen die Ausführung (Bauseits oder Eigenfertigung) und das Material (Acryl, Silikon, Dichtschnur).

243700039 > Folie, bauseits

243700038 > Folie, Eigenfertigung

243700031 > Acryl bauseits

243700032 > Acryl, Eigenfertigung

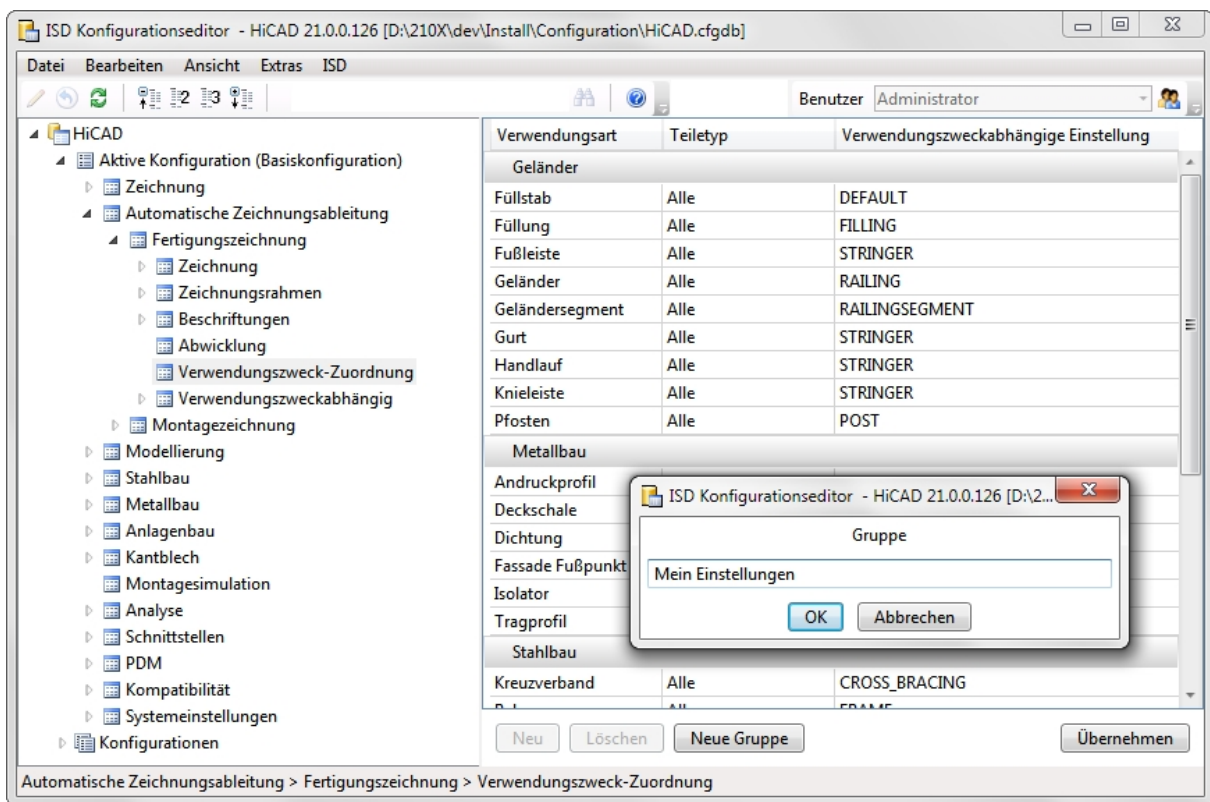
243700029 > Silikon, bauseits

243700030 > Silikon, Eigenfertigung

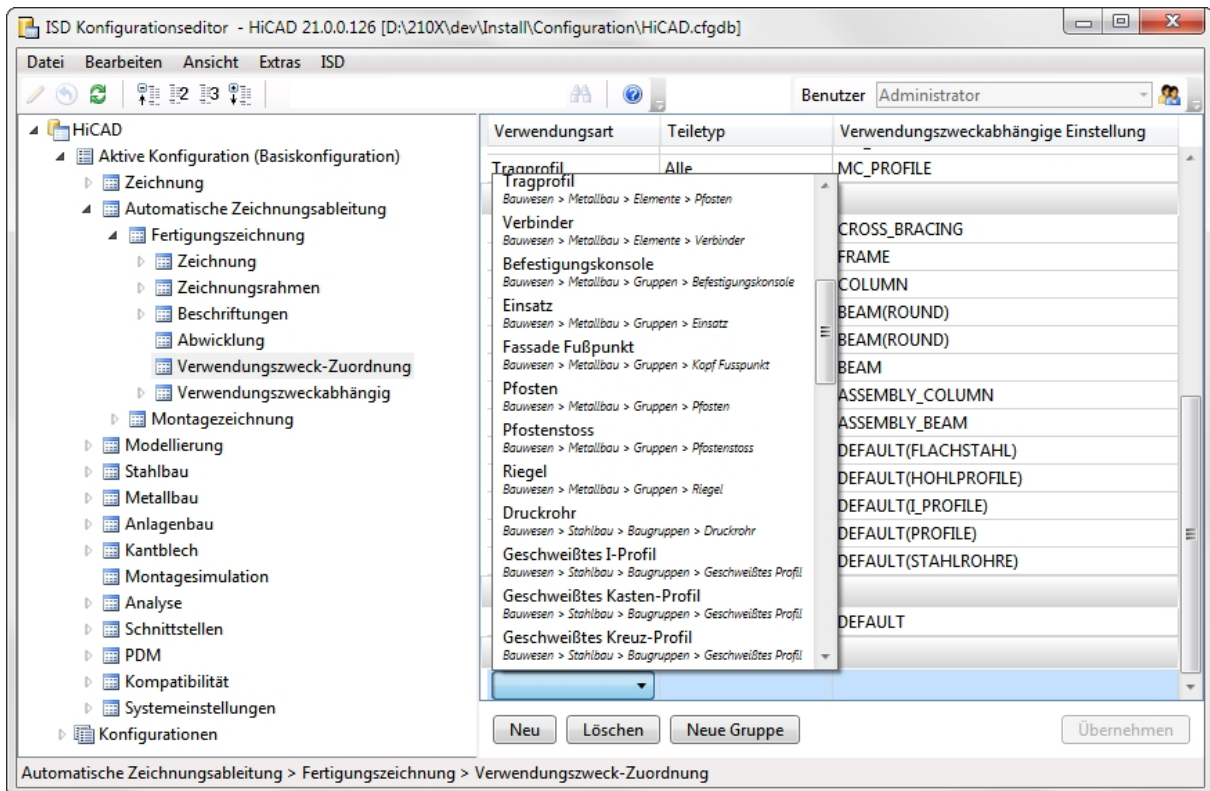
243700027 > Dichtschnur, bauseits

243700028 > Dichtschnur, Eigenfertigung

Neuer Datensatzeintrag



Bei einigen Datensätzen besteht die Möglichkeit neue Datensatzeinträge einzufügen oder neue Gruppen mit Datensatzeinträgen anzulegen. Aktivieren Sie dazu die Schaltfläche **Neue Gruppe**, geben Sie dann einen Namen ein und klicken Sie auf **OK**. Die Gruppe wird eingefügt und es wird sofort ein leerer Datensatzeintrag angezeigt. Klicken Sie nun in die Eingabefelder, so können Sie aus den erscheinenden Auswahlboxen, den Datensatzeintrag zusammenstellen.



Speichern Sie die Eingabe mit **Übernehmen**.

Mit **Neu** und **Übernehmen** können Sie auch in bestehende Gruppen Datensatzeinträge einfügen.

Den aktuell gewählten Datensatz entfernen Sie mit der Schaltfläche **Löschen**. Um die Löschung endgültig auszuführen, müssen Sie auf **Übernehmen** klicken.

Berechtigungen (KM)

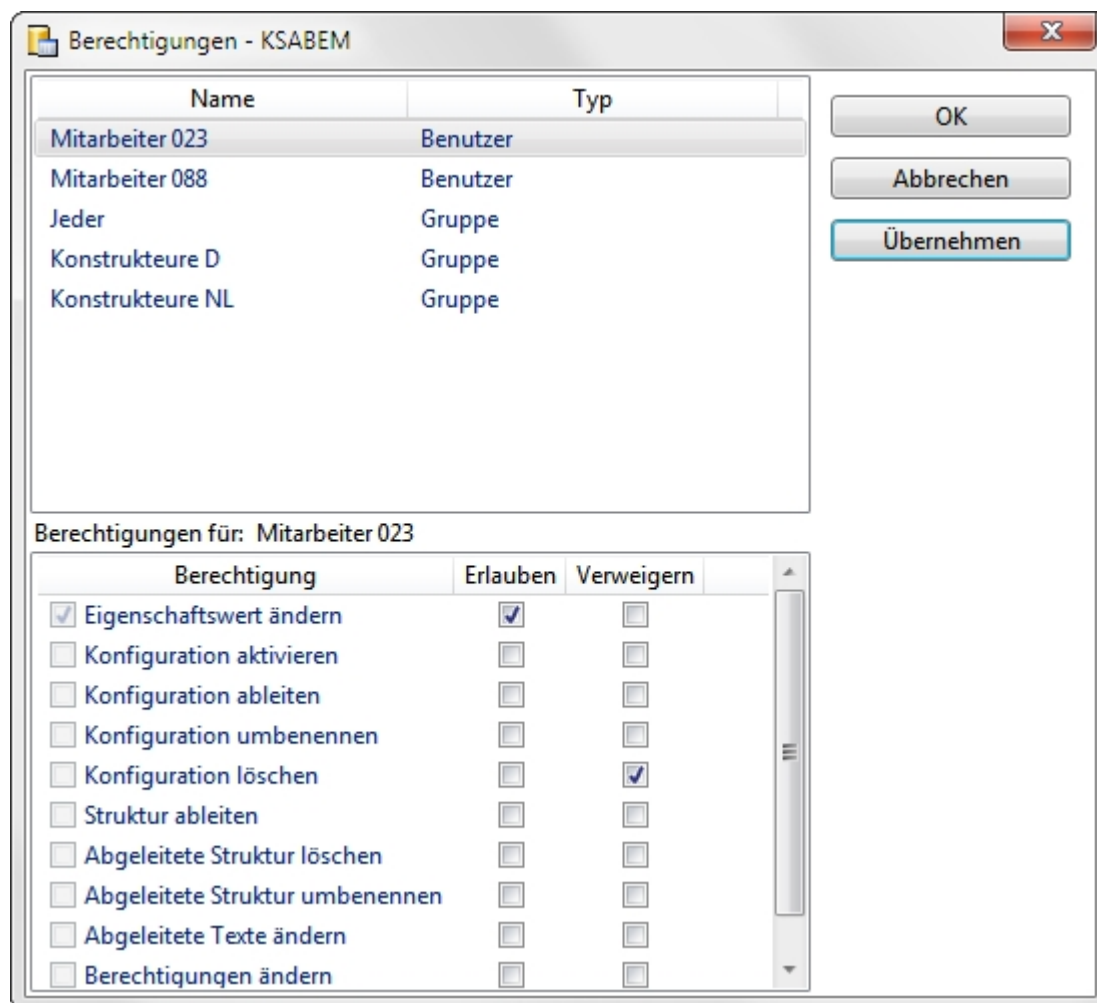
Berechtigungen funktionieren prinzipiell wie die Windows Dateisystem-Berechtigungen. Ein typischer Anwendungsfall ist das Erteilen/Entziehen der Berechtigung **Eigenschaftswert** ändern, entweder für alle Werte (durch Aufruf des Kontextmenüs der Konfiguration) oder eines Teilbaums der Konfigurationsstruktur inkl. aller darunter liegender Werte (über Kontextmenü des obersten Knotens des Teilbaums).

Berechtigungen können Benutzer- oder Gruppen-basiert vergeben werden. Standardmäßig gehört jeder Benutzer (außer der Administrator) der Gruppe **Jeder** an. Wird in der Benutzerverwaltung unter Gruppen der Gruppe **Jeder** die Berechtigung **Eigenschaftswert** ändern entzogen, darf kein „normaler“ Benutzer mehr Werte ändern, auch HiCAD-Dialoge können geänderte Werte nicht mehr festhalten, sofern diese ins Konfigurationsmanagement gespeichert werden. Einzelnen Benutzern kann das Recht dann z.B. für einen bestimmten Wert oder einen Teilbaum der Konfigurationsstruktur wieder erteilt werden, ebenso können Benutzer anderen Gruppen zugeordnet werden die andere Berechtigungen haben. Hat ein Benutzer keine Schreibrechte für einen Wert, dann wird dies (bei aktiviertem Benut-

zerprofil) durch dieses Icon  gekennzeichnet.

Nach Aufruf der Funktion Berechtigung wird das Dialogfenster **Berechtigungen..** angezeigt. Im Titel des Fensters wird außerdem der Name des aktiven Teilbaums der Konfigurationsstruktur angezeigt.

Beispiel




Wählen Sie den Benutzer aus, dessen Berechtigungen Sie ändern wollen. Anschließend legen Sie durch Aktivierung der Checkboxes **Erlauben** oder **Verweigern** fest, welche Berechtigungen der Benutzer erhalten soll. Mit **Übernehmen** werden die aktuellen Einstellungen übernommen, das Dialogfenster bleibt geöffnet. Mit **OK** werden die aktuellen Einstellungen ebenfalls übernommen, aber das Dialogfenster wird geschlossen.


**Hinweise:**

Die mit dieser Funktion vergebenen Berechtigungen sind neben selektiertem Knoten auch zusätzlich abhängig von der gerade aktiven bzw. selektierten Konfiguration. So können Berechtigungen z.B. auch ab einer bestimmten Konfigurations-Ableitungsstufe vergeben werden.

Einstellungen ins HiCAD übernehmen (KM)

HiCAD übernimmt die kompletten Änderungen aus dem Konfigurationsmanagement nach einem Neustart. Bestimmte Einstellungen, wie z.B. Voreinstellungen für 2D-Bemaßung können ohne Neustart über die Funktionen

Nachladen  (2D-Bemaßung + Text > Bearbeiten > PullDown-Menü Einstellung > Nachladen) übernommen werden.

Für die Einstellungen aus der BEM3DPAR.DAT verwenden Sie die Funktion **Parameter laden**  (3D Bemaßung + Text > Tools > PullDown-Menü Maße > Parameter laden).

Szenarien (KM)

Szenarien beim Einsatz des Konfigurationsmanagements:

- Ich nutze eine Einzelplatzinstallation. Wie lege ich eine benutzerspezifische Konfiguration an?
- Ich arbeite in einem Netzwerk. Wie lege ich eine benutzerspezifische Konfiguration an?
- Wie kann ich zwischen verschiedenen Konfigurationen wechseln?
- Wie vergebe ich als Administrator unterschiedliche Einstellungen und Rechte an verschiedene Benutzer?
- Wie übernehme ich Einstellungen eines Benutzers in das Administrator-Profil?
- Ich bin bereits HiCAD-Anwender. Was passiert mit meinen Konfigurations-Einstellungen bei einem Update?
- Wie bekomme ich Einstellungen aus HiCAD 2015 oder 2016 in die Konfigurationsdatenbank, wenn ich eine Neuinstallation von HiCAD 2017 durchführe?
- Was muss ich tun, wenn ich von einer älteren Version als HiCAD 2011 auf die Version 2013 update?
- Warum erscheinen plötzlich neue Benutzer im Benutzermanagement der Konfigurationsdatenbank und wie kann ich verhindern, dass einzelne Benutzer ihre Einstellungen ändern?
- Wie kann ich bislang lokal gespeicherte Konfigurationsdatenbanken mit unterschiedlichen Einstellungen der einzelnen Benutzer zu einer zentralen Datenbank zusammenführen, ohne dass die Einstellungen der einzelnen Benutzer verloren gehen?
- Welche Einstellungen haben Vorrang, wenn sich Einstellungen des Administrators von denen der Benutzer unterscheiden?
- Wie erreicht man bei mehreren Arbeitsplätzen, dass das Administrator-Profil für alle Benutzer gilt?
- Welche Optionen stehen in den Vorlagen-Dateien (csv) zur Verfügung, um Einstellungen in der ConfigDB zu ändern?

Ich nutze eine Einzelplatzinstallation. Wie lege ich eine benutzerspezifische Konfiguration an? (KM)

In diesem Fall sind Sie sozusagen Ihr eigener Administrator. Wollen Sie also Einstellungen ändern, dann starten Sie den Konfigurationseditor und ändern Sie das Administrator-Profil.



Achtung:

Einstellungen, die aus HiCAD heraus gespeichert werden, z.B. 3D-Bemaßungseinstellungen, werden in das Profil des im Betriebssystem angemeldeten Benutzers gespeichert, wobei sie die Einstellungen im Administrator-Profil überlagern. Falls Werte in HiCAD nicht wie erwartet zur Verfügung stehen, prüfen Sie bitte zunächst, ob es benutzerspezifische Einstellungen für diese Werte gibt.

Ich arbeite in einem Netzwerk. Wie lege ich eine benutzerspezifische Konfiguration an? (KM)

Starten Sie den Konfigurationseditor als Administrator (rechter Mausklick auf das Starticon und dann Option **Als Administrator ausführen**) und leiten Sie eine neue Konfiguration ab. Weisen Sie in der Benutzerverwaltung dem gewünschten Benutzerprofil die entsprechende Konfiguration zu. Alternativ können Sie die Konfiguration der Hauptgruppe des Benutzers zuweisen. Dadurch arbeiten alle Benutzer der gleichen Hauptgruppe mit dieser Konfiguration.

Wechseln Sie auf das Benutzerprofil und bearbeiten Sie anschließend die erforderlichen Einstellungen.

Ist keine abgeleitete Konfiguration erforderlich, können auch einfach die Einstellungen nach Aktivierung des Benutzerprofils in der Basiskonfiguration bearbeitet werden.

Wie kann ich zwischen verschiedenen Konfigurationen wechseln? (KM)

Sie wechseln zwischen den Konfigurationen mit der Funktion **Konfiguration aktivieren** aus der Menüleiste unter **Bearbeiten**.

Zur grundsätzlichen Vorgehensweise zur Aktivierung von Konfigurationen siehe Benutzerverwaltung.



Hinweise:

- Die hier vergebenen Berechtigungen gelten global, d.h. für alle Benutzer der Gruppe.
- Wenn Rechte für Teilbäume der Konfiguration vergeben werden sollen, dann verwenden Sie die Funktion **Berechtigungen**. Dort können Berechtigungen für Benutzer und Gruppen definiert werden.
- Um Konfigurationen für mehrere Benutzer oder Benutzergruppen zu aktivieren, benutzen Sie die Benutzerverwaltung. Weisen Sie den Benutzern bzw. Gruppen die gewünschte Konfiguration zu.

Wie vergebe ich als Administrator unterschiedliche Einstellungen und Rechte an verschiedene Benutzer? (KM)

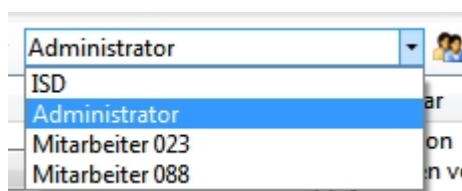
Voraussetzung ist, dass Sie das Konfigurationsmanagement als Administrator (rechter Mausklick auf das Starticon und dann Option **Als Administrator ausführen**) starten.

Zur Rechtevergabe verwenden Sie die Funktion **Berechtigung**.

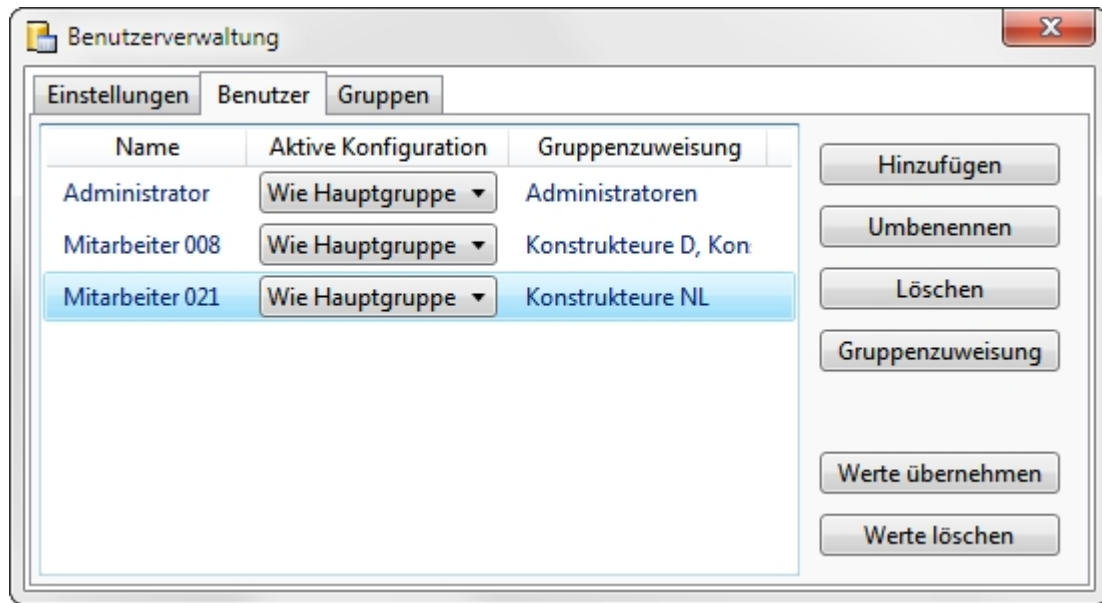
Berechtigungen funktionieren prinzipiell wie die Windows Dateisystem-Berechtigungen. Ein typischer Anwendungsfall ist das Erteilen/Entziehen der Berechtigung **Eigenschaftswert ändern**, entweder für alle Werte (durch Aufruf des Kontextmenüs der Konfiguration) oder eines Teilbaums der Konfigurationsstruktur inkl. aller darunter liegender Werte (über Kontextmenü des obersten Knotens des Teilbaums). Berechtigungen können Benutzer- oder Gruppen-basiert vergeben werden.

Wie übernehme ich Einstellungen eines Benutzers in das Administrator-Profil? (KM)

Starten Sie das Konfigurationsmanagement als Administrator (rechter Mausklick auf das Starticon und dann Option **Als Administrator ausführen**). Stellen Sie als Benutzer **Administrator** ein.



Rufen Sie durch einen Klick auf das Symbol die Benutzerverwaltung auf. Markieren Sie dort den Benutzer, dessen Werte übernommen werden sollen.



Mit einem Klick auf **Werte übernehmen** werden die Werte des markierten Benutzers in das aktive Administrator-Profil übernommen.

Ich bin bereits HiCAD-Anwender. Was passiert mit meinen Konfigurations-Einstellungen bei einem Update? (KM)

Bei einem Update von HiCAD 2015 oder HiCAD 2016 werden Ihre Einstellungen aus der vorhandenen Konfigurationsdatei **HICAD.CFGDB** Ihrer bisherigen HiCAD-Version in das Konfigurationsmanagement von HiCAD 2017 übernommen, und zwar in das Administrator-Profil.

Es werden beim Update nur die ISD-Vorgabewerte, d.h. die Werkseinstellungen, geändert. Alle weiteren (Administrator- oder Benutzer-) Einstellungen bleiben erhalten.

Verwenden Sie eine zentrale Konfigurationsdatenbank auf dem Server, wird diese vom Updateprogramm über den Registry-Eintrag automatisch gefunden und aktualisiert. Beim Update mehrerer Arbeitsplätze ist die einmalige Aktualisierung ausreichend, das Mehrfach-Update aber in keiner Weise schädlich (eine bereits aktuelle Einstellung wird nicht erneut aktualisiert).

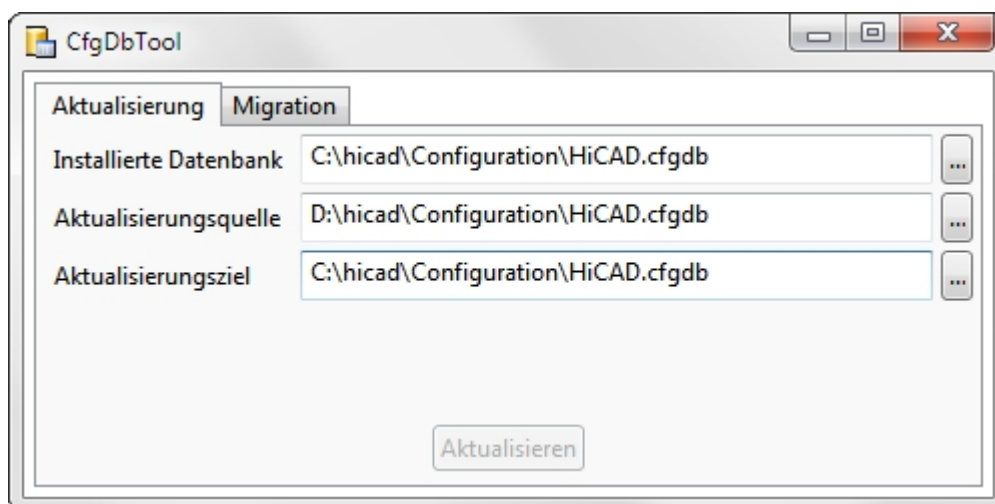
Wie bekomme ich Einstellungen aus HiCAD 2015 oder 2016 in die Konfigurationsdatenbank, wenn ich eine Neuinstallation von HiCAD 2017 durchführe? (KM)

Bei einer Neuinstallation von HiCAD 2017 werden im Administrator-Profil des Konfigurationsmanagements zunächst die ISD-seitigen Default-Einstellungen verwendet. Wenn Sie Ihre individuellen Einstellungen aus der Datei HICAD.CFGDB der Version HiCAD 2015 oder HiCAD 2016 in das Konfigurationsmanagement der Version 2017 übernehmen wollen, steht Ihnen dazu im HiCAD EXE-Verzeichnis das Programm **CfgDbTool.exe** zur Verfügung.

Darüber hinaus haben Sie hier die Möglichkeit, Einstellungen aus früheren DAT- und XML-Dateien, die jetzt im Konfigurationsmanagement verwaltet werden, in die Konfigurationsdatenbank der Version 2017 zu übernehmen.

1. Starten Sie das Programm **CfgDbTool.exe** aus dem Verzeichnis `../exe`.

Auf der Registerkarte **Aktualisierung** haben Sie die Möglichkeit, Einstellungen Ihrer bisherigen Konfigurationsdatei (.CFDB) in die Konfigurationsdatei der Version 2017 zu übertragen.



2. Wählen Sie die Verzeichnisse aus.

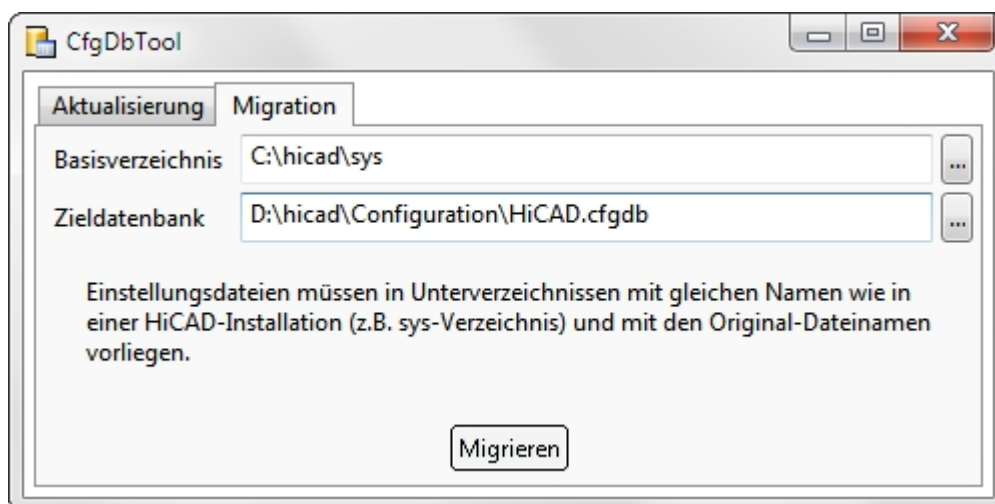
Registerkarte Aktualisierung	
Installierte Datenbank	Hier steht der Pfad der Konfigurationsdatenbank, die aktualisiert werden soll, d.h. die Konfigurationsdatenbank Ihrer bisherigen HiCAD-Version.
Aktualisierungsquelle	Hier steht der Pfad der neuen Konfigurationsdatenbank. Die Konfigurationsdatenbank mit den aktuellen ISD-Werkseinstellungen finden Sie im Ordner [HiCAD-Installationsverzeichnis]\Configuration.
Aktualisierungsziel	Hier steht das Ergebnis der Aktualisierung. Wird hier die gleiche Datei angegeben wie unter Installierte Datenbank, dann wird zuvor ein Backup der bisherigen Konfigurationsdatenbank erzeugt. Hier kann nicht die unter Aktualisierungsquelle angegebene Datenbank verwendet werden.

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Vorgang zu starten.

Mit der Registerkarte **Migration** übertragen Sie die individuellen Einstellungen aus früheren DAT- und XML-Dateien, die jetzt im Konfigurationsmanagement verwaltet werden, in die Konfigurationsdatenbank der Version 2017.

Die zu übertragenden Einstellungsdateien mit Ihren Anpassungen müssen hierzu in das sys-Verzeichnis der neuen HiCAD-Version kopiert werden.

1. Starten Sie das Programm **CfgDbTool.exe** aus dem Verzeichnis `../exe` und aktivieren Sie die Registerkarte **Migration**.



2. Wählen Sie die Verzeichnisse aus.

Registerkarte Migration	
Basisverzeichnis	Hier geben Sie das Verzeichnis an, in dem Ihre alten DAT- und XML-Dateien etc. liegen. Beachten Sie dabei unbedingt, dass die alten Dateien sich unter gleichem Namen und in der gleichen Verzeichnisstruktur wie in einer HiCAD-Standardinstallation befinden müssen.
Zieldatenbank	Hier geben Sie die Datenbank an, in die die Daten übertragen werden sollen.

3. Klicken Sie auf **Migrieren**, um den Vorgang zu starten.

Was muss ich tun, wenn ich von einer älteren Version als HiCAD 2011 auf die Version 2013 update? (KM)

Mit HiCAD 2011 ist das neue Konfigurationsmanagement eingeführt worden. Aus diesem Grund müssen Sie eine Neuinstallation von HiCAD 2013 (oder höher) durchführen.

Da in den Versionen vor HiCAD 2011 das Konfigurationsmanagement noch nicht unterstützt wurde, müssen Sie individuelle Einstellungen aus den DAT-Dateien mit dem Programm **CfgDbTool.exe**, Registerkarte **Migration** manuell in das Konfigurationsmanagement übertragen.

Eine Übersicht darüber, wo Sie die Einstellungen aus den früheren DAT-Dateien im Konfigurationsmanagement finden, entnehmen Sie bitte der PDF-Datei Schlüsselnamen.PDF, die die Zuordnung der Einstellungen aus den DAT-Dateien zu denen in der Konfigurationsdatenbank beschreibt.

Warum erscheinen plötzlich neue Benutzer im Benutzermanagement der Konfigurationsdatenbank und wie kann ich verhindern, dass einzelne Benutzer ihre Einstellungen ändern? (KM)

Speichert ein Benutzer aus HiCAD heraus z.B. die 3D-Bemaßungseinstellungen, wird dieser Benutzername automatisch im Benutzermanagement der Konfigurationsdatenbank angelegt; der neue Benutzer wird hierbei standardmäßig der Benutzergruppe **Jeder** zugeordnet.

Wollen Sie (nur Administrator) verhindern, dass ein (neuer) Anwender individuelle Einstellungen speichert, erteilen Sie der Gruppe **Jeder** ausschließlich Leserechte; dies führt dazu, dass beim Speichern von Einstellungen aus HiCAD zwar ein neuer Benutzer angelegt wird, die benutzerspezifischen Einstellungen selbst aber nicht gespeichert werden und die vom Administrator festgelegte Konfiguration weiter verwendet wird.

Wie kann ich bislang lokal gespeicherte Konfigurationsdatenbank mit unterschiedlichen Einstellungen der einzelnen Benutzer zu einer zentralen Datenbank zusammenführen, ohne dass die Einstellungen der einzelnen Benutzer verloren gehen? (KM)

Kopieren Sie hierzu die Konfigurationsdatenbank eines Rechners in das freigegebene Serververzeichnis; exportieren Sie anschließend auf den anderen Rechnern die aktive Konfiguration und importieren Sie diese wieder in die zentrale Datenbank. Ordnen Sie danach über das Benutzermanagement jedem Benutzer die jeweilige Konfiguration zu.

An den einzelnen Arbeitsplätzen muss der Registry-Eintrag für den Speicherort der Datenbank angepasst werden.

Sie müssen das Konfigurationsmanagement als Administrator (rechter Mausklick auf das Starticon und dann Option **Als Administrator ausführen**) starten.

Welche Einstellungen haben Vorrang, wenn sich Einstellungen des Administrators von denen der Benutzer unterscheiden? (KM)

Benutzerspezifische Einstellungen überlagern die Administratoreinstellungen. Einstellungen in abgeleiteten Konfigurationen überlagern Einstellungen in der darüber liegenden Konfiguration.

Überlagern bezieht sich dabei prinzipiell nur auf Einzelwerte, d.h. beinhaltet beispielsweise eine isolierte Einstellung einen Benutzerwert, so gilt dieser für den Benutzer. Alle anderen Einstellungen ohne Benutzerwert werden aus dem Administrator-Profil gelesen. Das gleiche gilt für Einstellungen in abgeleiteten Konfigurationen; enthält eine Einstellung in einer abgeleiteten Konfiguration weder Benutzer- noch Administratorwerte, dann wird in der darüber liegenden Konfiguration nachgeschaut usw.

Wie erreicht man bei mehreren Arbeitsplätzen, dass das Administrator-Profil für alle Benutzer gilt? (KM)

Liegt die Datenbank auf dem Server, dann ist man im Prinzip fertig. Damit die Einstellungen nicht durch möglicherweise vorhandene benutzerspezifische Einstellungen überlagert werden, sollten jedoch alle Benutzerwerte gelöscht werden (in der Benutzerverwaltung den jeweiligen Benutzer selektieren und Werte löschen klicken). Die Benutzerverwaltung ist nur aktiv, wenn Sie das Konfigurationsmanagement als Administrator gestartet haben.

Liegt die Konfigurationsdatenbank lokal, dann müssen mit dem Konfigurationseditor auf dem konfigurierten Rechner (mit Administrator-Profil) die Einstellungen exportiert werden. Sinnvollerweise sollten vorher eventuell vorhandene benutzerspezifische Einstellungen entfernt werden.

Anschließend wird auf allen anderen Rechner die exportierte XML-Datei mit **Datei-> Importieren** eingelesen. Auch hier sollten auf jedem Rechner benutzerspezifische Einstellungen entfernt werden.

Welche Optionen stehen in den Vorlagen-Dateien (csv) zur Verfügung, um Einstellungen in der ConfigDB zu ändern? (KM)

Zu diesem Thema finden Sie im ISD Wiki unter **Product know-how > Whitepaper** das Dokument **Arbeiten mit Konfigurationsvorlagen**.



ISD Software und Systeme GmbH

Hauert 4
D-44227 Dortmund
Tel. +49-(0)231-9793-0
Fax +49-(0)231-9793-101
info@isdgroup.de

ISD Berlin

Paradiesstraße 208a
D-12526 Berlin
Tel. +49-(0)30-634178-0
Fax +49-(0)30-634178-10
berlin@isdgroup.de

ISD Austria GmbH

Hafenstraße 47-51
A-4020 Linz
Tel. +43-(0)732-9015-1800
Fax +43-(0)732-9015-1829
info@isdgroup.at

ISD Hamburg

Strawinskystraße 2
D-25337 Elmshorn
Tel. +49-(0)4121-740980
Fax +49-(0)4121-4613261
hamburg@isdgroup.de

ISD Benelux b.v.

Het Zuiderkruis 33
NL-5215 MV 's-Hertogenbosch
Tel. +31-(0)73-61538-88
Fax +31-(0)73-61538-99
info@isdgroup.nl

ISD Hannover

Hamburger Allee 24
D-30161 Hannover
Tel. +49-(0)511-616803-40
Fax +49-(0)511-616803-41
hannover@isdgroup.de

ISD Benelux b.v.

Dokter van Deenweg 13
NL-8025 BP Zwolle
Tel. +31-(0)73-6153-888
Fax +31-(0)73-6153-899
info@isdgroup.nl

ISD Nürnberg

Nordostpark 7
D-90411 Nürnberg
Tel. +49-(0)911-95173-0
Fax +49-(0)911-95173-10
nuernberg@isdgroup.de

ISD Schweiz AG

Rosenweg 2
CH-4500 Solothurn
Tel. +41-(0)32-62413-40
Fax +41-(0)32-62413-42
info@isdgroup.ch

ISD Ulm

Wilhelmstraße 25
D-89073 Ulm
Tel. +49-(0)731-96855-0
Fax +49-(0)731-96855-10
ulm@isdgroup.de

www.isdgroup.com